

August 2015 – kostenlos

Hainberg Magazin





Wir wünschen dem SC Hainberg viel Erfolg für die laufende Saison.

Die Dirk Weitemeyer GmbH – Aus Leidenschaft zur Dienstleistung.

Unser Angebot und **unsere Leistungen sind kompromisslos** auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Für Aufgaben schaffen wir Lösungen. Werten wie **Fairness, Teamgeist, Vertrauen und Ehrlichkeit** fühlen wir uns verpflichtet. Mit dieser Grundeinstellung bestehen wir seit mehr als 20 Jahren erfolgreich in einem hart umkämpften Markt. **Fordern Sie uns!**



Dirk Weitemeyer GmbH
Telefon: 05 51 / 5 06 66 - 0
www.weitemeyer.com

Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Vorwort

Lieber Hainberger, liebe Sportskameraden und liebe Freunde,

vielleicht haben Sie sich (hast du dich) ja gerade schon ein wenig gewundert oder warst hoffentlich angenehm überrascht, das aktuelle Hainberg-Magazin in der Hand zu halten, in einer Form, die neu und bisher einmalig ist.

Schon beim ersten Durchblättern ist schnell zu erkennen, dass diese Ausgabe des Magazins bunt ist. Vielfarbdruck – und etwas pathetisch ausgedrückt: in den Farben des Regenbogens.

Das ist neu, passt aber ganz genau zu unserem SC Hainberg. Denn Veränderung, das wird beim Lesen der Artikel wahrscheinlich sehr schnell deutlich, scheint nun mal den Alltag beim SC auszumachen.

Und bunt? Das passt ebenfalls, denn der SC Hainberg – und das wird genauso schnell nachvollziehbar – ist ein überaus bunter Verein.

Die farbliche Buntheit dieser Ausgabe haben wir unserem Jugendtrainer Lars Willmann zu verdanken, der sich getraut hat, als Redakteur und Herausgeber hier neue Wege zu gehen. Danke dafür, Lars.

Die farbliche Buntheit des Vereinslebens, von dem in diesem Heft vielfältig berichtet und erzählt wird, speist sich aus den vielen „bunten“ Mitgliedern des SC.

Erinnert man sich zur Beschreibung eben dieses bunten Vereinslebens der Bedeutung, die den sieben Spektralfarben zugeschrieben wird, so könnte die Farbe **rot** z.B. für die Kraft und den Antrieb der 1. Mannschaft des SC Hainberg stehen, die in einem tollen Saisonfinale den Klassenerhalt geschafft hat.

Orange könnte symbolisch für die Wärme stehen, die unsere neue Flutlichtanlage ausstrahlt, aber auch für die menschliche Wärme, die den Flüchtlingen, die jeden Dienstag beim SC kicken, entgegengebracht wird. **Gelb**, als Farbe der Intelligenz, könnte für unseren Rasenplatz stehen, denn im Interview mit ihm wird einmal mehr deutlich, dass bei uns sogar der Platz über ein großes kognitives Potential verfügt. Womit wir bei **grün**, der Farbe der Hoffnung wären, denn die besteht ja nach wie vor, dass sich schon bald etwas in Punkto Platz- und Rasenqualität tun mag. **Blau** ist die Farbe der Beständigkeit. Im Artikel über das Ehrenamt, wird deutlich, wie wichtig diese Eigenschaft für das Funktionieren eines Vereins ist. Und **violett** als Farbe der Unzufriedenheit und der Frömmigkeit bringt einerseits zum Ausdruck, dass eine wache und konstruktiv-kritische Haltung immer als Antrieb für Weiterentwicklung erlaubt ist und andererseits, dass ein Vertrauen in – und die Hoffnung auf Gelingen bei allem Handeln und Wirken mitschwingen muss.

Und vielleicht haben sie beim Durchblättern des Heftes schon gleich erkannt, dass sich diese oben in ihrer Bedeutung beschriebenen Farben beim SC häufig sogar noch auf vielfältigste Art miteinander vermischen und so dabei den bunten Strauß des lebendigen Vereinslebens des SC Hainbergs ergeben.



Viel Spaß beim Lesen!

Babba Kloppmann

Impressum

Herausgeber

Verein der Freunde des SC Hainberg 1980 e.V.
Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen

V.i.S.d.P.:

Gustav Bode, Tel.: 05 51/48 28 3
E-Mail: gustav.bode@sc-hainberg.de

Internet: www.sc-hainberg.de

E-Mail: info@sc-hainberg.de

Telefon: 05 51/77 02 78 8

Fax: 05 51/77 02 79 9

Redaktion: Sebastian Kloppmann, Lars Willmann

Fotos: Roman Müller, Lars Willmann,
Gustav Bode und andere

Gestaltung: Mediengestaltung Meike Cichos
www.mediengestaltung-cichos.de

Druck: XDruk Sandmüller GmbH

Auflage: 500 Stück

Erscheinungsweise: 2 Ausgaben pro Jahr

Stand: Juli 2015

Staffelsieger G1-Jugend

Mit hohen Siegen gegen Rosdorf (7:1), Bovenden (8:0) und den RSV 05 Göttingen (3:0) haben sich die Hainberger G1-Junioren am letzten Spieltag den Titel eines „inoffiziellen“ Staffelsiegers gesichert.

Nach insgesamt neun Erfolgen in 10 Partien entschied am Ende das Torverhältnis (42:6) im Duell mit den Altersgenossen der SVG Göttingen. Trainer Dieter Denecke, seit acht Jahren im Trainerteam der G-Junioren und sein Junior-Partner Janni Koukiotis freuten sich natürlich mit ihren Jungs. „Alle Spieler unseres Kaders haben mindestens ein Tor geschossen und fünf haben auch im Tor gespielt“, berichteten die beiden von der Ausgeglichenheit ihres Kaders. Top-Torjäger waren Joa Harms (in seiner vierten G-Jugend-Spielzeit) sowie Balin Willmann. Der Dank der Trainer ging auch noch einmal an die „Seniorenresidenz Stiernerling“, die mit ihrer Trikotspende im Winter für ein prächtiges Blau-Weißes Outfit sorgte. Bereits da hatten die jungen Hainberger mit der Vize-Kreismeisterschaft für Furore gesorgt.

Jan Harms



Folgende Spieler waren an der Meisterschaft beteiligt: Joa Harms, Balin Willmann, Oscar Wolf, Leo Stiernerling, Pascal Schatz, Elias Koukiotis, Henri Jung, Lautaro Diaz, Jamie Beutling

G2-Jugend

Viel Spaß bereiteten unsere G2-Junioren ihren Trainern Andre „Fußballgott“ Kaufmann und Robin Wolff. Im Training immer dabei mit viel Elan und Freude merkt man Woche für Woche wie toll sich unsere Kids entwickeln und immer mehr ihr fußballerisches Talent, das ein jedes Kind hat, gefordert und gefördert wird ohne in starre taktische Abläufe von Erwachsenen gepresst zu werden. Die Kinder können sich kreativ entfalten und das Fußballspiel kindgerecht erlernen.

Viele tolle Ergebnisse und Spiele wurden bestritten und ein G Turnier vom RSV konnte gewonnen werden!

Nun wird die G2 in die F-Jugend gehen und ein neues spannendes Abenteuer beginnt!! Viel Glück und noch mehr Spaß!!

L.W.



G3-Jugend

Die kleinen Männer der Jahrgänge 2009 und 2010 jagen zweimal in der Woche bei ihren Trainern Richie Jankowiak und Benni Krieff dem Ball nach. Dabei konnten die Jungs in der Hallenkreismeisterschaft, wo sie sich für viele überraschend für die Zwischenrunde qualifizierten, und bei einigen Turnieren schon tolle Erfolge feiern. So erreichten sie bei zwei Hallenturnieren gegen meist größere und kräftigere Gegner mit schönem Fußball und tollem Mannschaftsgeist das Finale. In Dransfeld fehlte nur ein verwandelter Elfmeter, in Hannoversch Münden insgesamt nur ein Tor am großen Erfolg. In der Punkterunde auf den grünen Rasen legten die Jungs dann richtig los und verzeichneten in 12 Spielen 9 Siege, ein Unentschieden und nur 2 Niederlagen. Da ist die Vorfreude auf die Saison 2015/16 riesengroß!

Patrick Gerberding



Jamie Beutling, Fabian Rau, Oscar Saad, Jori Lux, Till Krieff, Leevi Gerberding, Yannick Kallenberg, Maskottchen Corvin Beutling

Bambini Training beim Hainberg immer donnerstags von 15:30–16:30 Uhr

Unsere Bambini Truppe ist für alle Kinder, die Lust haben, Fußball zu spielen. Notwendig ist nur die Lust und der Spaß an der Bewegung mit und ohne



Ball. Das Training ist absolut kindgerecht und der Spaß steht an erster Stelle.

Alle Kinder im Alter von 4–6 Jahre, egal ob Mädchen oder Junge, groß oder klein, sind eingeladen, bei uns einmal zu schnuppern und reinzuschauen.

Bis Ostern werden die Kinder noch in der Ziehhalle trainieren von 15:30 bis 16:30 Uhr. Nach Ostern geht es dann raus, donnerstags von 15:30 bis 16:30 Uhr auf den Kunstrasen.

Ansprechpartner sind:

Richard Jankowiak 0551/76879

oder

Lars Willmann 0551/5317470

Wir freuen uns auf Euch!

F1 wird Vize-Kreismeister, trotz neuer Aufwärmshirts als Glücksbringer

F1 wird Vize-Kreismeister, trotz neuer Aufwärmshirts als Glücksbringer

Vorab möchte ich mich dafür entschuldigen, dass dieser Bericht zum Spiel so spät kommt, aber auch wir Trainer müssen mal was für die Uni machen ;-)

Am 27.06.15 spielte die F1 des SC Hainbergs um den Kreismeistertitel. Gegen wen? RSV 05, wer sonst. Beide Teams spielten draußen sowohl in der Hin-, als auch in der Rückrunde eine stabile und starke Saison und wurden Meister in ihrer jeweiligen Staffel (siehe Tabelle).

Unsere F1 ging hoch motiviert und top ausgestattet mit den neuen Aufwärmshirts in das Spiel. Hier nochmal ein großes Dankeschön (wenn auch bisschen verspätet) an Christian Lockemann und das Landgasthaus Lockemann für die Shirts. Den Titel für die schönste Mannschaft hatten wir also schon sicher. Check. Das nächste Ziel: das Spiel gewinnen!

Der SC Hainberg ging ungeschlagen in das Spiel, verlieren kannten die Jungs also gar nicht mehr. Sie begannen aber, wie die Trainer leider befürchteten, nervös gegen den „Angstgegner“ Manche fragen sich bestimmt hier: Wieso Angstgegner? Antwort: Wissen wir Trainer auch nicht, also weiter im Text. Nach bereits drei Minuten dann schon das erste Gegentor. Schöner kann ein Spiel manchmal nicht beginnen :-)

Die Hainberger ließen sich dann eigentlich nicht weiter davon beeindruckten und versuchten gegen die starken 05er gegen zu halten. Torhüter Moritz Kurz hielt uns mit einigen Paraden ins Spiel und Abwehrchef Charalambos (kurz: Lambi) sorgte mit seinen Ansagen für ein wenig mehr Stabilität in der Defensive. Dennoch es war sehr schwer, da die Jungs vom RSV 05 es taktisch schlauer machten und auf den hervorragenden Rasen in Grone schön den Ball liefen ließen. Vielleicht haben wir auch ein bisschen Zeit gebraucht um uns an den Rasen zu gewöhnen, sowas wie Rasen kennen viele Hainberger manchmal gar nicht mehr :D Sollte es daran gelegen haben, was wir natürlich nicht glauben, hatte dies trotzdem zu lange gedauert und vor der Halbzeit bekam das Team noch das zweite Gegentor. Dann war erst mal Pause. 0:2 der Spielstand aus der Sicht der Hainberger. Optimal ist was anderes. Aber aufgeben kennen Hainberger nicht! Das fängt ganz früh an und hört wie z. B. bei der 1. Herren auf.

Offensiv und risikobereit starteten wir in die zweite Hälfte. Ziel war der wichtige Anschlusstreffer. Vorne machen Tom, Kilian und Tom (Nein, kein Tippfehler. Wir haben wirklich zwei Toms) Druck und gaben alles. Aber der Gegner blieb das bessere Team und ließ wenig zu. Unser Team kämpfte aber weiter und gab alles! Wir hielten in der zweiten Hälfte insgesamt besser gegen, es reichte aber nicht und als das 0:3 fiel, war auch die Hoffnung weg. Es folgten dann noch Gegentreffer 4 und 5. Endstand RSV 5:0 Hainberg.

Das bessere Team hat gewonnen und das musste man auch absolut so anerkennen!

Die Hainberger waren natürlich enttäuscht. Als Verlierer gingen sie aber nicht vom Feld. Wir Trainer sind sehr stolz auf unsere Jungs, die eine überragende Saison gespielt haben. Sie haben sich hervorragend entwickelt und sind als Team noch enger zusammengewürkt. Meister der Herzen bleibt also der SC Hainberg.

Eine hervorragende Saison für die F1 haben gespielt: Antal Mimkes, Moritz Kurz, Lambi Mystakidis, Franz Lockemann, Nico Rode, Jonathan Köhler, Bennet Drewes, Tom Brille, Kilian Leitell, Tom Hobercht und Nils Bahlmann.

Damon Mojaddad

F1 Kreisliga Staffel 1

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SC Hainberg	34 : 12	24
2.	JSG Eintracht HöhBernSee 1	26 : 30	12
3.	JSG Sösetal	37 : 22	10
4.	TuSpo Petershütte 1	22 : 18	10
5.	JSG HarzTor 1	16 : 53	3



F2-Jugend



(rm) Elena Kessler vom Tabak und Lottoeck im Tegut auf den Terrassen hat mit Ihrer neuen Textilspende den Jungs (und Mädchen) der F2-Junioren eine große Freude bereitet. Seid kurzem tragen Sie neue Trainingsanzüge mit dem Schriftzug der Einzelhändlerin auf dem Rücken.

„Das ist eine tolle Sache für die Jungs, wenn wir alle im einheitlichen Dress zu den Spielen und Turnieren fahren können“, freut sich Trainer Tobias Lemke, der den Kontakt herstellte. Nach den neuen Trikots im

F2 1. KK B Staffel 14

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SC Hainberg II	38 : 11	15
2.	RSV Göttingen 05 II	26 : 14	12
3.	Bonaforther SV	23 : 30	7
4.	Bovender SV	18 : 21	5
5.	FC Grone	15 : 20	4
6.	SCW Göttingen	8 : 32	0

letzten Sommer ist es bereits die zweite Textilspende der Familie Kessler. Auch Jugendkoordinator Roman Müller freut sich die Unterstützung aus dem Hainberg-Revier.

Optisch durch diese Spenden nicht nur top ausgerüstet sondern auch fußballerisch stark dabei ist die Mannschaft von Tobias Lemke, die absolut verdient Meister ihrer Staffel wurden. Im letzten Spiel um die Meisterschaft wurde ein klarer Sieg gegen den RSV eingefahren. Mannschaftlich geschlossen und mit großem Kämpferherz ausgestattet braucht uns für die Zukunft der Kids in der E-Jugend demnächst nicht Angst und Bange werden. Klasse Jungs! L. W.

F3-Jugend

Die F3, die von Maibritt Grimm und Alexander Katt trainiert wird spielte in dieser Saison in der 2. Kreis-klassse bei der es Spieltage gibt, bei denen es kein offizielles Tabellensystem gibt, wie bei der G-Jugend. Die Kinder spielten guten Fußball und werden von Spiel zu Spiel besser. So konnten viele tolle Ergebnisse erzielt werden. L. W.



Indisches Patenkind

Unser Verein unterstützt inzwischen das 5. Kind im Hemalata-Waisenhaus in Südindien.

Das Mädchen Gomathi Boopathy ist am 13.3.2006 geboren und geht in die 4. Klasse:

Ihre Eltern leben, der Vater ist arbeitslos und die Mutter findet es schwierig, ihre Tochter zu ernähren, zu erziehen und auf sie aufzupassen. Sie haben ein sehr klägliches Einkommen am Tag.

Darum haben sie sich entschieden, ihre Tochter in das Heim zu geben. Das Mädchen ist gern hier im Heim und bekommt eine regelmäßige Ernährung und Erziehung.

Gustav Bode



www.sputniks-sportshop.de

SPUTNIKS SPORTSHOP

Ihr Fußballspezialist



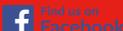
Ihr Nike und Adidas Dealer



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag: 09.00-12.00 Uhr
& 15.00-18.00 Uhr,

Samstag: 09.00-13.00 Uhr



Wiesentalweg 6 - 37079 Göttingen / Groß Ellershausen

Tel.: (0551) 97751 - Fax: (0551) 97749

info@sputniks-sportshop.de

Saisonabschluss der E1

Am Sonntag trafen sich Spieler, Trainer sowie Eltern und Freunde zur Saisonabschlussfeier der Hainberger E-1-Junioren zum gemeinsamen Grillen. Bei heißen Würstchen und kühlenden Getränken ließen Mannschaft und Anhang die vergangene Saison Revue passieren. Die 1. Staffel der Kreisklasse beendete das Team um die Trainer *Stefan Ische* und *Jost Behrens* dieses Jahr im Tabellenmittelfeld und blieb damit leider etwas hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Das Team hatte die Staffel stark begonnen und feierte hohe Siege gegen Friedland, Grone und Rosdorf. Hinzu kamen allerdings auch drei Niederlagen gegen RSV 05, SVG und Lenglerm/ Harste, so dass die Saison mit einer ausgeglichenen Bilanz von drei Siegen und drei Niederlagen auf dem vierten von acht Plätzen beendet wurde. Besonders positiv hervorzuheben sind vor allem die Nominierungen von *Jannes Gremler* und *Hannes Aßmann* in den DFB-Stützpunkt-Kader. Auch unser Torwart *Erik Mitzkewitz* konnte sich wiederholt in die Auswahl spielen. Nicht in den Kader schaffte es leider unser Kapitän *Arne Wendrins* trotz seiner überragenden Leistungen und seinem vorbildlichen Einsatz über die gesamte Saison. Ab der kommenden Saison wird die Mannschaft als D-2 in der Kreisliga antreten. Als Neuzugang wird *Max XY* aus Bad Gandersheim zum Team dazu stoßen. *Stefan Ische*



E1 1. KK A Staffel 12

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SVG Göttingen I	29 : 3	15
2.	RSV Göttingen 05 III	30 : 12	15
3.	FC Grone	36 : 24	12
4.	SC Hainberg	32 : 15	9
5.	JSG Lenglerm/Harste	21 : 13	9
6.	JFV Rosdorf	13 : 40	3
7.	JSG Leine-Friedland I	4 : 58	0

E2-Jugend

Erik Hasse und sein Team der E2 wurden guter Viertes in der 2. Kreisklasse. Viele Chancen wurden gelassen und es hätte so mancher Punkt mehr sein können. Aber die Jungs zeigten sich angeführt von Anton immer von einer guten Seite und kämpften bis zur letzten Sekunde.

In der neuen Saison geht es für alle in die D-Jugend, was für alle Beteiligten eine spannende Sache werden wird. Viel Glück euch! *L. W.*

E2 +E3 2. KK B Staffel 24

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	JFV West Göttingen e.V. 3	51 : 17	21
2.	JFV West Göttingen e.V. 2	36 : 19	18
3.	SC Hainberg III	31 : 16	15
4.	SC Hainberg II	28 : 19	8
5.	RSV Göttingen 05 VI	25 : 27	8
6.	FC Gleichen 3	24 : 31	7
7.	JSG Radolfshausen 2	12 : 46	4
8.	NK Croatia Göttingen e.V.	6 : 38	0



E3- und E4-Jugend

Schönster Fußball, schönstes Team, schönste Trainer! So sah es bei der E3 und E4 aus. 30 Kinder trainierten zumeist zusammen und taten dieses mit viel Freude und vollem Einsatz.

Nun trennen sich leider beide Teams, da die E4 schon ein Jahr früher in die D-Jugend hochgezogen wird und die E3 von nun an von Konstantin und Simon trainiert werden. Ich als „Chef“ der Rasselbande bin sehr traurig um jedes Kind, das ich nicht mehr trainieren darf, hoffe aber das sie auch unter den neuen Trainern viel Spaß haben werden und sich fußballerisch weiterentwickeln.

Aber es war natürlich auch nicht immer leicht Allen alles Recht machen zu können und zu wollen. Es ist sehr viel Zeit die man da hineininvestiert und nur das reine Training ist eher der kleinere Aufgabenbereich eines Trainers heutzutage. Und da musste ich auch meiner Familie gegenüber beim Fußball etwas zurücktreten, so dass es „nur“ noch zwei Teams die ich trainieren werde!

Ich bedanke mich hier von ganzem Herzen bei allen Kindern und Eltern, die mich immer so toll unterstützt haben! Danke! Ihr seid die Besten und schönsten!!!

Nun aber noch ein kleiner Rückblick auf die Saison beider Teams. Die E3 wurde dritter in seiner Staffel und hätte mit etwas Glück und Fairplay des Gegners (Eltern die dabei waren, wissen was ich meine) sogar die Meisterschaft erringen können. Spielerisch das beste Team der Liga war es zum Abschluss uns leider nicht vergönnt Meister zu werden.

Es war einfach toll zu sehen, wie sehr sich ein jeder immer wieder verbessert hat und spielerisch so tolle Fortschritte gemacht wurden. Am liebsten würde ich zu jedem Kind etwas sagen wollen aber um es nicht noch schwerer machen nenne ich jetzt nochmal die schönsten Kinder ☺:

Börre Fischer alias Titan Kahn (das Herz und die Seele der Mannschaft stellvertretend für alle), Kaja von Eynatten alias Pauline Brehmer, Karl Kramm alias Jerome Boateng, Niklas Wöhrle alias Phillip Lahm, Mathis Wöhrle alias Marcel Schmelzer, Janni Sakoufakis alias Sebastian Schweinsteiger, Nils Hilbert alias Lasogga, Louis Fuchs alias Frank Ribery, Maxi Köhler alias der Lattenknaller alias Robert Lewandowski, Sönke Bodenhausen alias Thomas Müller, Paul Bergen alias Sergio Ramos, Tjade Keydel alias Pique, Ra-

phael Castaneda alias Neymar, Gianluca Carmignotto alias Pepe, Sammet Gülsever alias Ilkay Gündogan, Jeremias Klasen alias Arjen Robben, Silas Rittstieg alias Mesut Özil, Roschan Doshiri alias Xabi Alonso.

Nun noch zur E4 die souverän Meister ihrer Staffel wurde nachdem sie in der Hinrunde schon jedes Spiel gewonnen haben. Die Mannschaft ist spielerisch einfach topp und wie die E3 mit dem Herzen am rechten Fleck. Es gab viele Highlights, wie ein Fußballturnier in der HDI Arena, das Soccerarena Turnier und noch viele Turniere mehr. Aber auch außerhalb des Platzes wurde sehr viel gemacht wie regelmäßiges Fußballspielen, Vatertag mit fast allen Eltern und Kindern, Geburtstage und einiges mehr.

Naja, die Männern haben mich ja noch weiter an den Hacken und wir werden mit viel Spaß und Fleiß an die Aufgabe D-Jugend als eigentliche E gehen verstärkt mit Paul, David und Dome (unseren alten Hasen ;-)) sowie unsere Neuzugänge Elias Matani und Theodor Bachmann.

Zum Meisterteam gehören: Michael Neff alias Andre ter Stegen, Leon Gottfried alias Mats Hummels, Mayhar Nekuienia alias Thiago Silva, Frieder Beh-

E4 2.KK A Staffel 21

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SC Hainberg IV	65 : 6	21
2.	JFV Eichsfeld 4	38 : 17	18
3.	Bovender SV II	33 : 26	12
4.	JFV Rotenberg 3	29 : 23	12
5.	JFV Eichsfeld 3	18 : 29	7
6.	SC Eichsfeld	26 : 26	6
7.	Nikolausberger SC	15 : 64	4
8.	JFV Eichsfeld 5	9 : 42	3



rendt alias Andrea Pirlo, Felix Feuerstein alias Arturo Vidal, Sam Morshedi alias Mario Götze, Paul Bergau alias Zlatan Ibrahimovic, Kalle Geisenhainer alias Hulk, Felix Hörning alias Andre Schürle, Lorenz Haubrock alias Lolo alias Marko Reus und Perrin Willmann alias James Rodriguez. Auch Louis Fuchs (Gute Besserung mein Lieber!) und Maxi Köhler spielten bei der E4 mit und gehören genauso zum Meisterteam wie die anderen.



Meister sind wir eigentlich alle, denn so wie sich eure Kinder immer verhalten haben sind sie absolute Gewinner!

Ein großer Dank auch an Trainer Robert Kerl (der zweit Schönste Trainer), Trainerin Alina Hanson (die schönste Trainerin), Jean Pierre Florens (siebt Schönster Trainer ;-) und Jona Willms und Elias die sporadisch dabei waren!
L.W.

Abenteuerfußballcamp in den Herbstferien vom SC Hainberg 19.10–23.10.15

In der ersten Herbstferienwoche wird der SC Hainberg um Stefan Ische und Lars Willmann wieder ein Herbstferienecamp organisieren das von Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.30 Uhr geht (ab 8.30 Uhr können Kinder gebracht werden).

Mittagessen, Obst für zwischendurch und Getränke sind wie immer im Angebot enthalten, sowie ein gemeinsames Trainingsutensil.

Hierbei wird es neben dem Schwerpunkt Fußball auch noch diverse andere Sportarten oder Aktionen geben, die die Kinder erleben können. Wie immer steht das „Wir“ und der Spaß im Vordergrund.

Der Preis wird 115€ betragen (Geschwisterkinder 100€).

Anmeldung bei Lars Willmann unter: larswillmann@yahoo.de
L.W.



D1-Jugend

Viele mögen jetzt denken ... ui, die D1 ist aber untergegangen, nur zwei Unentschieden und acht Niederlagen. Mitnichten, denn unsere D1 spielte eine sehr gute Saison. In der Hinrunde zur Kreisliga Meisterrunde, konnte ein fantastischer dritter Platz erzielt werden und wir konnten sogar die extrem ambitionierte Mannschaft vom RSV mit vielen Stützpunkt Spielern hinter uns lassen.



Spielerisch stets eine Augenweide zeigten unsere Jungs tollen Fußball und wir qualifizierten uns für die Runde der sechs besten D-Jugend Teams aus dem Bereich Göttingen und Osterode.

Doch da muss man auch einfach sagen, dass es Gegner gab die uns körperlich so sehr überlegen waren, das man manchmal glauben mochte gegen B Jugendliche zu spielen.



Aber dennoch waren meist wir es die den Ball laufen ließen und immer wieder gefährlich vor das Tor kamen. Nur da hakete es meist bei uns und neben den nötigen Glück das fehlte kam auch noch Pech hinzu. Von den gegnerischen Trainern bekamen wir immer ein Lob für unseren Fußballstil. Doch es fehlte im Abschluss oder auch manchmal in den entscheidenden Momenten die Kraft um die körperliche Unausgeglichenheit wett machen zu können. Auch das Verletzungspech schlug bei uns erbarmungslos zu, so das teilweise sechs Spieler gleichzeitig für längere Zeit ausfielen.

Dafür konnten sich Frieder und vor allem auch Perin aus der E4 erste Sporen in der D-Jugend verdienen, was sie wirklich fantastisch taten. Danke dafür!

Hätten wir nur die Hälfte aller Großchancen rein gemacht, wären wir mit Sicherheit um Platz drei oder vier gelandet.

Wir Trainer sind unglaublich stolz auf das Team, denn im Training, Spielen, Turnieren oder anderen Aktivitäten präsentierten wir uns immer als tolle Einheit mit viel Spaß. So hatten wir viele Highlights wie das Soccerarena Turnier, ein Turnier in Wolfsburg, in der HDI Arena und vielen weiteren Turnieren bei der viele gute Platzierungen heraus sprangen, wie zuletzt ein Sieg in Rosdorf und ein zweiter Platz in Hettensen.

D1 Kreisliga

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SVG Göttingen I	55 : 8	28
2.	SCW Göttingen I	38 : 14	17
3.	JSG Sachsas/Südharz/Zorge I	19 : 28	14
4.	JfV Eichsfeld	17 : 35	13
5.	T.Petershütte1	13 : 24	11
6.	SC Hainberg	7 : 40	2

Nicht zu vergessen unsere Weihnachtsfeier, bei der wir ein Fifa 15 Turnier auf der Playstation 3 spielten. Tja Jungs, sorry, ihr hattet keine Chance gegen eure Trainer, die das Turnier souverän gewinnen konnten. Zum Saisonabschluss geht es auf die Kartbahn. Jungs, schnallt euch an!
L.W.

D2-Jugend

Mit einem dritten Platz schloss die D2, die von Denis Ische und Manfred Roder trainiert wird, die Saison ab. Die mannschaftliche Geschlossenheit ist der große Trumpf der Mannschaft.

Nächste Saison gehen sie in die Quali zur Kreisliga an den Start. *L. W.*

D2 1.KK B Staffel 14

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	Sparta Göttingen	21 : 8	16
2.	SVG Göttingen II	18 : 8	15
3.	SC Hainberg 2	8 : 7	8
4.	Nikolausberger SC	11 : 17	7
5.	SVG Göttingen III	3 : 6	6
6.	Bovender SV	14 : 16	4
7.	RSV Göttingen 05 III	9 : 22	2



D3-Jugend

Die D3 von David Kramer und Björn Hoppe spielten eine tolle Rückrunde und der Staffelsieg wurde nur knapp verpasst. Man merkt das die Jungs viel Spaß haben und sich immer mehr fußballerisch verbessern. In der neuen Saison geht es in der C-Jugend an den Start und dort werden sie bestimmt wieder tollen Fußball zeigen. *L. W.*

D3 2.KK B Staffel 22

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	JSG Sösetal 2	24 : 8	16
2.	SC Hainberg 3	37 : 10	15
3.	SG Werratal e.V. II	20 : 10	15
4.	FC Lindenberg Adelebsen II	20 : 17	13
5.	SC Eichsfeld	17 : 16	10
6.	JFV Rotenberg 2	32 : 22	9
7.	RSV Göttingen 05 IV	4 : 21	2
8.	Bovender SV 2	7 : 57	1



D-Jugend weibl.

Unser Mädels Team konnte in der Kreisliga Quali einen guten vierten Platz belegen. Angeführt von der starken Hasti Gholami fehlte manchmal das nötige Glück um vielleicht den ein oder anderen Punkt mehr einzufahren. Trainer Denis Ische kann aber stolz auf seine Mädels sein, da sie immer mit vollem Einsatz dabei sind!
L. W.

D Juniorinnen Kreisliga Quali C

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SVG Göttingen	21 : 5	12
2.	MFC Gleichen (JSG)	15 : 11	10
3.	RSV Göttingen 05 2	10 : 12	8
4.	SC Hainberg	10 : 12	7
5.	FC Lindenberg Adelebsen	11 : 12	6
6.	SCW Göttingen	4 : 19	0



BVB Fussballcamp wieder beim SC Hainberg vom 10.08– 14.08.15

5 Tage Training mit BVB Jugendtrainern

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,

es ist uns wieder gelungen das BVB Camp zu uns zu holen (Dank der tollen Unterstützung der Goesf).

Das Camp geht 5 Tage und kostet 199€ pro Kind. Es gibt dafür 2 Trainingseinheiten je Tag dazu Mittagessen, Getränke und weiteres Programm. Die Kinder erhalten darüber hinaus ein Trikot, Hose und Stutzen sowie einen Turnbeutel, Trinkflasche und eine Urkunde.

Wer sein Kind teilnehmen lassen möchte sollte sich schnell entscheiden, da von 80 Plätzen nur noch 24 vorhanden sind.

Desweiteren gibt es auch noch zwei extra Torhütercamps in diesem Zeitraum.

Anmeldung und weitere Infos gibt es über www.BVB.de/fanshop/fussballschule/ferienkurse

Die Erfahrung vom letzten Jahr zeigt uns das es sich auf jeden Fall lohnt dabei zu sein!



C1-Jugend

Unsere C1 belegte in der abgelaufenen Saison den vierten Platz. Leider wurden einige leichte Zähler verschenkt, so dass der Aufstieg leider nicht geschafft werden konnte. Aber dennoch muss man sagen, vor allem auch unter Anbetracht der Tatsache das es viele Verletzte Spieler zu verzeichnen gab, das es eine gute Saison war.

Besonders Lobenswert ist ein Bericht vom Kreisliga Staffelleiter, der den SC Hainberg für seine Fairness hervorhob, da unsere Jungs im Spiel gegen 10 Mäner von Harztor kurzerhand auch nur mit 10 Spielern spielten. Fairplay geht vor! Klasse Hainberg!!

Zur neuen Saison übernehmen Jean Pierre Florens und Lars Willmann die C1, die versuchen werden mit ihrem Team um den Aufstieg mitspielen zu können. Das Potential ist da, die Konkurrenz aber stark wie nie in der Kreisliga mit sechs möglichen Aufstiegs kandidaten.

L. W.

C1 Kreisliga

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	JFV Rotenberg	82 : 7	40
2.	RSV Göttingen 05 I	54 : 13	32
3.	JFV Eichsfeld 2	36 : 26	25
4.	SC Hainberg I	34 : 21	23
5.	JSG Sösetal	22 : 43	16
6.	T.Petershütte 2	19 : 58	15
7.	JSG Göttingen Nord Ost I	11 : 38	9
8.	JSG HarzTor 1	12 : 64	2



C2-Jugend

Die C2 hat eine schwere Saison hinter sich mit vielen herben Niederlagen, Trainerwechsel und keiner richtigen Teamchemie. Woran lag es fragten sich viele und die „die es betraf sollten sich fragen, ob sie wirklich alles gegeben haben. Es gab nur sehr wenige Spieler, die wirklich immer zuverlässig da waren, wie Paul Giese, der stets als gutes Vorbild alles gegeben hat. Als Trainer wusste man nie wer wirklich kommt.

Leider muss man sagen haben dort einige Spieler nie verstanden was es heißt als Team aufzutreten und die anderen waren ja eh immer Schuld aus deren Sicht und so ist es nicht verwunderlich das die letzten Punkte nur mit Unterstützung einiger C1-Kids geholt wurden.

Es sind an dieser Stelle leider harte Worte ... aber es hilft auch nichts immer alles schön zu reden...

Danke aber an diejenigen, die sich nie haben hängen lassen und immer zuverlässig da waren. Ihr seid klasse!

L. W.

C2 1. KK Staffel 3

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	Sparta Göttingen	134 : 9	47
2.	RSV Göttingen 05 II	80 : 21	46
3.	TUSPO Weser-Gimte 2	62 : 28	35
4.	JFV West Göttingen von 2010 e.V.	54 : 35	29
5.	JFV Rosdorf	66 : 37	28
6.	TUSPO Weser-Gimte I	47 : 32	28
7.	JSG Hoher Hagen	50 : 35	27
8.	SG Werratal e.V.	24 : 82	10
9.	SC Hainberg 2	21 : 128	8
10.	JSG Plesse II	23 : 154	3



Soccerarena Turnier begeistert alle Beteiligten

Knapp 2000 Fußballfreunde schauten oder spielten bei unserem Soccerarena Turnier. Es war wie die letzten Jahre wieder ein absolutes Highlight. Dieses Mal waren es 92 Teams von der G- bis zur C-Jugend. Auf welchen Platz man auch schaute, es war überall toller Fußball zu sehen. Viele Tricks, Tempo, Emotionen und vor allem auch Tore im Sekundentakt.

Unsere Elternschaft sorgte mit einem Glücksrad und Kuchenbuffet für die kleinen Leckereien zwischen- durch oder einen tollen Gewinn, der Kinder ein weiteres Lächeln ins Gesicht trieb☺.

Für Getränke und warme Speisen sorgte wie immer die Soccerarena Crew.

Das Schöne an unserem Turnier ist, das die Kinder keine allzu langen Wartezeiten haben zwischen den Spielen und so nicht in den „Ich muss so lange warten“-Modus kommen.

Jedes Kind bekam eine persönliche Urkunde mit einem Bild seines Teams von dem Turnier. Hinzu kamen besondere Preise für die ersten vier Teams und besten Torhüter, Spieler und Torschützen.

Ein besonderes Highlight war zudem das Turnierheft, in dem alle 92 Teams mit Fotos und Teambeschriftung vorgestellt wurden. Dazu noch die Spielpläne, sowie viele spannende Berichte und Anzeigen unserer tollen Sponsoren! Danke!

Am Samstag ging es los mit den F-Junioren. Dort wurde schon sehr starker Fußball gespielt und es gab Tore wie am Fließband. Am Ende setzte sich das Team von Hessen Kassel im Finale gegen die SVG mit 3:2 durch. Ein wirklich spannendes Spiel. Im Spiel um den dritten Platz siegte der TSV Wolfsburg gegen die JFV West 3 mit 3:1.

Unsere Hainberger Teams kamen ins Viertelfinale (F2), Achtelfinale (F1 und Gruppenphase (F3).

Nach den F-Junioren kam das sehr stark besetzte Turnier der E-Jugend, bei denen auch schon fantastischer Kombinationsfußball geboten wurde. Dort gewann in einem intensiven Spiel die U11 von Hessen Kassel gegen die Kreisauswahl Göttingen von Daniel Otto (04er Jahrgang) mit 4:3. Im kleinen Finale setzte sich Eintracht Baunatal verdient gegen den FC Gleichen durch. Unsere E-Jugend Teams kamen ins Viertelfinale (E1 + E4), Achtelfinale (E2 + E5) und Gruppenphase (E3).

Am Sonntag morgen gingen die G- und C-Junioren auf jeweils zwei Plätzen an den Start. Auch hier zeigten, vor allem auch die kleinen was sie können. Bei den G-Junioren siegte verdient FC Gleichen gegen den RSV 05 mit 3:1 und im kleinen Finale unterlag unsere G1 unglücklich mit 1:0 gegen den JFV Rosdorf. Bei den G-Jugend Teams kamen ins kleine Finale (G1) und Viertelfinale (G2)

Bei den C-Jugendlichen siegte die JSG Uslar Solling 2 gegen den SC Hainberg mit 1:0. Im kleinen Finale siegte Rosdorf mit 2:1 gegen den SC Göttingen 05. Bei den C-Jugend Teams kamen ins Finale (C1) und Gruppenphase (C2).

Den Abschluss des Wochenendes bildeten die D-Jugendlichen. Dort siegte in einem unglaublich intensiven und spannenden Spiel die SVG gegen den NFV Stützpunkt 02 mit 2:1. Im kleinen Finale setzte sich der JFV Northeim mit 4:2 gegen den TSV Wolfsanger durch.

Das Fazit ist das wir es unbedingt wieder veranstalten wollen. Sinn des Turnieres ist Freundschaften entstehen zu lassen und aber auch weiter zu intensivieren. Wir laden dafür auch immer nur Teams ein, die sich möglichst fair verhalten und an diesen Tagen nicht unbedingt den Turniersieg sehen sondern die tolle Veranstaltung mit Spaß und Freude. Die beiden hauptverantwortlichen Stefan Ische und Lars Willmann waren kaputt aber auch unfassbar glücklich über die tollen Turniere und die sehr entspannte Atmosphäre.

Danke an alle Sponsoren und Helfern ohne die solch eine Veranstaltung nicht möglich wäre! L.W.





B-Jugend 2014/2015

Mal wieder bunt durchgemischt starteten wir auch in die vergangene Saison. Nach dem dritten Platz der Vorsaison verabschiedeten sich ganze 14 Spieler zu den A-Junioren und so waren wir Trainer mal wieder vor die alljährliche Aufgabe gestellt, ein Team neu „zusammen zu basteln“. Dank freundlicher Unterstützung des Vereins konnten Vitali und ich damit in einem Trainingslager in Silberborn beginnen. Schnell bemerkten wir, dass wir das große Glück hatten, mit vielen tollen Charakteren in die neue Bezirksliga-Saison zu starten: Zu Beginn lief es dann leider etwas holprig. Die Hinrunde schlossen wir als Siebter ab und waren sehr unbeständig in unseren Leistungen. Zu allem Überfluss verließ uns dann auch noch Abwehrchef Kevin Hühold in Richtung Göttingen 05. Was aber dann geschah, lässt Trainerherzen höher schlagen: Die Mannschaft ließ sich durch den Abgang von Kevin nicht irritieren, sondern spielte im Gegenteil groß auf und wuchs noch mehr zusammen. Da stand plötzlich ein echtes Team auf dem Platz. Mit dem Wissen in der Hinrunde einige Punkte verschenkt zu haben, wurde durch die Liga geprescht und am Ende der Saison stand ein toller 3. Tabellenplatz. Zudem stets wichtig für die Jungs: Göttingen 05 wurde gleich zwei Mal besiegt und in der Tabelle erneut hinter uns gelassen. Habat Onal (vor der Saison bei 05 aussortiert) wurde Torschützenkönig der Bezirksliga und hätte zudem fast noch dazu beigetragen, die A-Junioren mit 4 Toren in den letzten beiden Spielen, in der Liga zu halten. Für mich findet mit der vergangenen Saison meine Zeit als Jugendtrainer am Hainberg erstmal ihr Ende. Es ist also auch mal an der Zeit Danke zu sagen: Danke an Roman Müller für die tolle Unterstützung als Jugendleiter in den vergangenen drei Jahren. Danke auch an meine Co-Trainer Paul, Artur und Vitali, die mich über die drei Jahre unter-

B-Jugend Bezirksliga Braunschweig Süd

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SV Rammelsberg	60 : 19	48
2.	Arminia Vechelde	60 : 30	43
3.	SC Hainberg	65 : 37	40
4.	JFV Rhume-Oder	55 : 37	38
5.	I. SC Göttingen 05 II	48 : 35	38
6.	HSC Leu 06	39 : 39	34
7.	SVG Einbeck	52 : 45	33
8.	BVG Wolfenbüttel	53 : 53	29
9.	SV Viktoria Woltwiesche	33 : 47	25
10.	JSG Radolfshausen	51 : 77	25
11.	JFV Eichsfeld II	37 : 55	17
12.	JSG Uslar/Solling	20 : 99	7



stützt haben und zu denen eine echte Freundschaft entstanden ist. Mein letzter Dank geht an den gesamten Verein: In den drei Jahren als Jugendtrainer haben von ungefähr 40–60 Jugendlichen nur zwei Spieler den Hainberg verlassen. Dies ist der Verdienst von Euch allen und zeigt, dass der Hainberg – trotz manchmal schwieriger Bedingungen – sein Herz am rechten Fleck hat.

Dennis Erkner

Neues Gespann für die B-Jugend

Mit dem neuen Trainer-Gespann aus dem „eigenen Haus“ starten die B-Junioren in ihre dritte Bezirksliga-Saison. Für Mirko Drzysga und David Scheuthle, die beide in der 2. Herren spielen, ist s jeweils die erste Traienn-Station. Mirko (26) stammt aus Bremen, hat dort beim FC Oberneuland gespielt und hat bereits eine Trainerlizenz. David (32) ist gebürtiger Schwabe aus dem Stuttgarter Raum und ist beruflicher Experte im Bereich Garten & Forst. Sie treten die Nachfolge von Dennis Erkner und Vitali Siodrenko an.

Ihre Zusage für den SC Hainberg gaben die beiden auch, weil sie von unserem Hainberger überzeugt sind. „Der Verein hat in Göttingen einen guten Ruf und macht verlässlich Jugendarbeit mit Perspektive“ begründen die beiden ihre Entscheidung, mit ihren Jungs in der Bezirksliga anzugreifen.

Nach drei Abgängen aus der bisherigen C1 schauen sie sich aktuell noch nach Verstärkungen für ihren Kader um. Interessierte können sich melden bei Mirko unter 0151-46455695.



A-Jugend



Da ist es leider doch passiert und unsere A-Jugend steigt leider aus der Landesliga ab. Schade eigentlich für alle Beteiligten. Wieso fehlte am Ende der eine Punkt zum Nichtabstieg. Lag es am Potential? Der Einstellung? Verletzungen? Den Trainingsbedingungen? Den Trainern? Dem Umfeld?

Ich habe einige Heimspiele der A-Jugend beobachtet und muss sagen das es an Potential und dem Trainerteam nicht gemangelt hat. Es sind alles tolle Fußballer, die tolle Tricks machen können und schnell sind. Aber viele Undiszipliniertheiten sorgten immer wieder für negative Emotionen, Erlebnisse und vor allem auch Ergebnisse. Bei all dem Potential das in der Mannschaft steckte muss man doch auch sagen das die Einstellung einiger Akteure für eine Landesliga nicht reichte.

A-Jugend Landesliga Braunschweig

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	BSC Acosta	123 : 23	60
2.	FT Braunschweig	72 : 32	51
3.	SV Reisingen-Neuhaus	58 : 54	39
4.	TUSPO Petershütte	61 : 53	37
5.	Sparta Göttingen	72 : 57	36
6.	VFB Fallersleben	42 : 50	28
7.	MTV Wolfenbüttel	48 : 57	28
8.	SV Lengede	46 : 53	27
9.	JSG Schöningen	42 : 67	22
10.	SSV Vorsfelde	31 : 64	22
11.	SC Hainberg	28 : 58	21
12.	SV Rammelsberg	24 : 79	11

Die Konzentration bis zum Lokhallen Cup war deutlich höher sowie der Aufwand der von den Spielern betrieben wurde, doch leider ließ nach diesem tollen Ereignis genau da die Aufmerksamkeit nach, wo sie hätte noch mehr sein müssen, um den Abstieg zu verhindern.

Und so kam es wie es kommen musste und fast schon sicher geglaubte Punkte wurden fast schon fahrlässig liegengelassen und der Abstieg war am Ende die leider fast schon logische Konsequenz.

Der Fairness halber muss man auch sagen, das einige A-Jugendsspieler, die Leistungsträger sind auch bei den Herren aushalfen was viel Kraft und bestimmt auch den Fokus auf „andere“ Dinge kostete.

Am Ende muss man sagen Danke Olli und Spaghetti für eure tolle Arbeit für den Verein und die Jungs, bei denen vielleicht manche erst merken was sie an euch hatten, wenn ihr nicht mehr da seid!

Aber auch Danke Jungs, die ihr uns trotz vielleicht nicht erreichter Spiele neue Erfahrungen und auch tolle Spiele gezeigt habt und wir euch beim Lokhallen Cup anfeuern durften!

Aber ein Abschied ist zugleich auch immer wieder ein Neuanfang und so werden die beiden neuen A-Jugend Trainer Gökhan Beyazit und Adil Sbai bestimmt wieder eine neue tolle Mannschaft formen. Und wir werden euch bestimmt alle wieder anfeuern. Auf geht's Jungs!

L. W.



Abschied für Olli Hille, Christian Dreher und Klaus Kolb



Christian Dreher, Roman Müller, Klaus Kolb und Oliver Hille

Mit dem Sieg gegen Fallersleben endete bei den Hainberger A-Junioren auch eine Ära. Vier Jahre lang trainierten Oliver Hille und Christian Dreher zusammen das älteste Hainberger Jugendteam. Ihnen zur Seite stand mit Klaus Kolb ein leidenschaftlicher Betreuer.

Wie gut ihre Arbeit war, zeigt ein Blick auf den aktuellen Hainberger Herrenkader, wo fast 90 % aus der eigenen Jugend stammen. Oliver Hille war seit 2006 als Jugendtrainer tätig, begann in der D-Jugend und stieg zusammen mit seinem Sohn Jonas nach und nach auf. Christian Dreher startete seine Trainerlaufbahn 2004 nach seiner A-Jugend-Karriere mit den C-Junioren, stieg mit der B-Jugend 2008 in die Bezirksliga auf und schaffte das Kunststück auch zwei Jahre später mit der A-Jugend. 2014 gelang dem Trio der Sprung in die Landesliga, aus der man nun leider wieder abstieg.

Jugendkoordinator Roman Müller dankte den dreien für ihre Arbeit mit individuellen Trikots sowie Bildern aus den letzten Jahren und hofft, dass sie irgendwann den Weg zurück zum Hainberg finden werden. „Olli und Christian gehören eigentlich zum SC Hainberg wie die Leine zu Göttingen!“ so Roman Müller, der mit Olli Hille vor 20 Jahren zusammen in Hainberger Team in die Bezirksliga aufstieg. *Roman Müller*

Göttinger
Montage
Team
Systemtrennwände
Decken-Akustik-Trockenbau
S. Kolb
Ortelsburger Str.27
37083 Göttingen
email GMT@gmt-kolb.de

www.gmt-kolb.de

Fon
0551/7709745

Fax
05517709932

Mobil
01717468500

Hainberger Jugendteams begeistern bei Turnieren in der HDI Arena Hannover mit tollem Fußball

Unsere D1 startete mit zwei Vierer Teams beim 1. Hannover 96 Funino Turnier (32 x 27m großes Spielfeld mit zwei Miniretoren für jedes Team). Es spielen hierbei immer drei Spieler pro Team und einem Auswechselspieler. Eltern sowie Trainer/Betreuer dürfen nicht coachen und die Kinder sollen ihrer Spielfreude und Kreativität freien Lauf lassen beim einfachen, torreichen Funino Spiel, das Trainingsbestandteil der D1, E1 sowie E4 seit langer Zeit ist. Jedes Kind hat hierbei unfassbar viele Ballkontakte und ist stets in Bewegung. Fintieren, Dribblings, Doppelpässe, räumlich besser geschulte Wahrnehmung, Fairplay und einfach unbändige Spielfreude sind die Idee des Ganzen (vereinfacht ausgedrückt).

Nun aber zu unserer D1 und seinen beiden Teams. 24 Teams aus ganz Norddeutschland gingen an den Start und unsere Jungs zeigten von Anfang an was sie so bei uns gelernt haben. Ball und Gegner laufen lassen, tolles Umschaltspiel, Kombinationsfußball und viel viel Spaß sorgte dafür das beide Teams souverän ins Achtelfinale kamen. Dort waren die weiteren Gegner sehr stark, doch die nötige Cleverness sorgte für das Erreichen des Viertelfinales. Nun kam

es zum Aufeinandertreffen unserer beiden Teams, bei dem alle Jungs ein fantastisches Fußballspiel zeigten. Team Jussi konnte sich dann gegen Team Johann knapp durchsetzen und zog ins Halbfinale gegen Hannover ein. Dort waren wir dann klar spielbestimmend, doch da wir die Werte des Fairplays einhielten schieden wir leider aus, da Moritz für den Gegner den Ball holte, was diese ausnutzten, da sie nicht auf das zurückkommen von Moritz warteten und einfach weiterspielten um den Siegtreffer zu erzielen. Leider gab es zu wenige Trainer und Teams die sich an das NICHT-Coachen und Fairplay hielten.

Aber so kam es das unser Team Jussi auch noch als fairstes Team geehrt wurden und einen kompletten Satz der Hannover 96 Fußballschule als Preis bekamen☺!

Das Spiel um Platz 3 wurde souverän gewonnen. Die Rückfahrt im Vereinsbus zu sanften Klängen der „modernen“ HipHop Szene waren dann noch das i-Tüpfelchen („Hey, was geht ab ... wir feiern die ganze Nacht“).

Am nächsten Tag waren jeweils zwei Teams der E1 und der E4 am Start. Begrüßt wurden wir vom Hannover 96 U13 Nachwuchsleistungszentrum Trainer mit den Worten „Geil, die Hainberger, ihr seid gestern so klasse gewesen, wir freuen uns das auch ihr hier seid.“

Und auch unsere E-Jugend Teams zeigten wieder tollen und fairen Fußball. Diesmal waren es sogar 32 Teams. Viele der Teams gehören zu den besten Teams die es so im E-Jugend Bereich im Norden gibt, bei denen schon früh das absolute Leistungsprinzip gilt. Und das merkte man leider dann auch im Umgang mit dem Gegner. Wir haben uns da nicht beeindruckt lassen und haben das Turnier als Trainer einfach genießen können. Allein das wir die Gästekabine von Hannover 96 benutzen durften war einfach klasse!!





Die beiden Teams von Stefan und Jost hatten viel Spaß und ein Team Arne schaffte es ins Viertelfinale, wo sehr unglücklich Schluss war und das Team Robin zeigte nochmal vollen Einsatz in der „Lucky Looser“-Runde.

Die E4, die jüngste und gefühlt kleinste Mannschaft zeigte auch wie klasse sie Fußball spielen können und auch hier schaffte es Team Perrin ins Viertelfinale, das sehr unglücklich gegen den Turniersieger Hildesheim sich mit 8:6 geschlagen geben musste, die laut deren Trainer seit der G-Jugend kein Spiel mehr verloren hat. Und ja, spielerisch waren wir klar besser aber sie hatten einen jungen, der schon als

Toptalent zählt und schon früh zum VFL Wolfsburg wechseln wird, der das Spiel durch seine unglaubliche Schnelligkeit dann doch entscheiden konnte. Lob gab es aber für unsere Jungs auch vom gegnerischen Trainer, das wir ihnen das meiste abverlangt haben. Klasse!

Team Kalle ließ den Ball auch super laufen und ist sehr unglücklich nur in die „Lucky Looser“-Runde gekommen, bei dem sie aber bis ins Halbfinale kamen. Super!

Ein weiteres Highlight waren ein paar Hannover 96 Kicker die mal schauen wollten, was in Ihrem Stadion so getrieben wird. So konnten die Kids noch Autogramme jagen und Fotos mit den Profis machen.

Wir hoffen auch nächstes Jahr wieder dabei sein werden!!! Es war ein absolutes Highlight auf dem heiligen Rasen und solch einem Stadion spielen zu können! Danke an ALLE!!

Mit dabei für die D-Jugend waren: Jussi, Piet, Steven, Anton, Johann, Dome, David, Moritz K.

Für die E-Jugend waren dabei : Arne, Tommy, Robin, Felix, Aaron, Hannes, Sahil und Kalle, Sam, Leon, Lolo (unser Pechvogel, der sich am Knie verletzte), Perrin, Frieder, Paul, Mahyar. L.W.



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

Paradiesisch baden und saunieren!

Sportschwimm-, Außen- und Thermalsolebecken, Wasserspiellandschaft, Wildwasser- und Steiltrutsche, Whirl-Pools. In unserem paradiesisch angelegtem Saunapark erwarten Sie Aufguss-Arena, Ruhepavillon, Massage, Jahara und vieles mehr.

BADEPARADIES
www.badeparadies.de
EISWIESE



Windausweg 60, 37073 Göttingen,
Tel.: 50 70 90, info@goesf.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 10 – 22.30 Uhr
Sa., So. und an Feiertagen: 9 – 22.30 Uhr

Sechs Hainberger Jungs in der Kreisauswahl Göttingen



Sechs Hainberger Jungs schafften es nach einem langen Auswahlverfahren in die von Daniel Otto und Lars Kreitz trainierte Kreisauswahl Göttingen. Alle Spieler gehören der E4 von Lars Willmann an und zeigt das viel Spaß auch mit einer gewissen Leistung verbunden sein kann.

Über 600 Kinder im Jahrgang 2005 hatten bzw. hätten die Möglichkeit sich für die Kreisauswahl zu qualifizieren aus dem Bereich Göttingen. Da kann man schon sehr stolz sein das es 6 Hainberger, wovon 5 Ur-Hainberger sind es geschafft haben. Und dabei hätten es noch so viel mehr Hainberger verdient gehabt dabei zu sein. Aber die Kriterien sind sehr streng und viele Talente von uns schafften es leider nicht. Dabei muss man auch sehen, das der 2005er Jahrgang in der Masse einfach unfassbar stark ist (Vereinsübergreifend).

Mittlerweile sind es in der E4 acht Kreisauswahlkinder, da Theodor Bachmann und Elias Matani, nun auch zu uns in die Mannschaft gewechselt sind vom JFV Rosdorf bzw RSV 05. Felix Hörning vom RSV stieß schon früher in der Saison dazu. Sam Morsheidi schon deutlich früher.

Von der G Jugend an sind Mahyar Nekuienia, Leon Gottfried, Michael Neff und Perrin Willmann dabei.

Wir können stolz auf unsere Jungs sein!

Auf dem einen Foto ist in der Mitte von den Jungs Kreisauswahltrainer Daniel Otto. L.W.

Freckmann

www.textildruck-freckmann.de
Teamkleidung & Textilveredelung

Stick
Druck

Sportteam Freckmann GmbH Hannoversche Str. 135 -37077 Göttingen
Telefon 0551-35299

100. Zugang

Mit den Anmeldungen von Keanu Querfurth (im Bild links) und Eliah Parlak haben die Hainberger Jugendfußballer erstmals die 100er-Marke in einer Spielzeit bei den Neuanmeldungen geknackt. Die beiden Fünfjährigen besitzen seit Juni einen Hainberger Spielerpass und sind die jüngsten Neuzugänge des Zietenclubs.

Die beiden kicken schon seit längerer Zeit zusammen vor der Haustür in Rosdorf. Nach ersten Versuchen beim JFV Rosdorf gingen sie mal zum Probetraining beim Hainberg, da Keanus Großeltern auf den Zieten wohnen. „Die Kinder waren von Anfang an total begeistert, fühlten sich wohl. Das hat die beiden unglaublich motiviert“ erzählt Angelina Parlak. „Die beiden haben sich schnell mit Hainberg identifiziert. Man hat innerhalb kürzester Zeit totale Fortschritte gesehen“ macht sie darüber hinaus Trainer Richard Jankowiak (der jungen Mann in der Mitte) und seinem Team ein großes Kompliment.

Von den 100 Zugängen (im Vorjahr 94) waren 52 echte Anfänger, davon 23 allein im Bereich der G-Junioren. 19 Spieler wechselten von anderen Vereinen zum SC Hainberg, sieben waren zuvor



vereinslos, 16 ließen sich ein Zeitspielrecht ausstellen. Drei Spieler tauschten ihr Zeitspielrecht in eine echte Mitgliedschaft.

Nach aktuellem Stand haben nach oder während der letzten Saison 57 Spieler den SC Hainberg verlassen bzw. haben aufgehört. *Roman Müller*



Öffnungszeiten:

Di—So 12.00 bis 14.00 Uhr

17.30 bis 23.00 Uhr

Mo. ab 17.30 bis 23.00 Uhr

Hainberg-Trainer beim Sparkasse-VGH-Cup

Ein Großteil der Hainberger Jugendtrainer hatte am ersten Tag des Sparkasse-VGH-Cups die Gelegenheit, ihre A-Jugend-Kicker hautnah und gut versorgt zu erleben. 15 VIP- oder Logen-Tickets hatte Jugendkoordinator Roman Müller von Partnern erworben und so gehörte die Hainberger Runde im VIP-Bereich zu den auffälligsten Gruppen.

Ein tolle Erfahrung war der Besuch vor allem für die beiden Neu-Trainer Eric Hasse (E2) und Alexander Katt (F3), die bei der Gelegenheit gleich mal ihre Hainberger Mittrainer kennenlernen konnten. Für sie war es gleichzeitig der erste Besuch bei dem A-Junioren-Turnier in der Lokhalle. „Tolle Atmosphäre, hier hätte ich auch gern mal gespielt“ meinte Eric, der im Sommer aus Bremen für seinen Freiwilligendienst nach Göttingen kam.



Ein Dankeschön gilt Olaf Feuerstein (Freizeit In), Frank Goldmann (Getränke Wille), Herrn Hollstein (Quattek & Partner) sowie Uwe Eichenberg, die mit ihren Karten dieses Erlebnis ermöglichten.

Roman Müller

VORPRUNG
ist, vieles möglich zu machen

VGH Vertretung Lars Warneke

Bramwaldstr. 25

37081 Göttingen

Tel. 0551 507360 Fax 0551 5073631

www.vgh.de/lars.warneke

lars.warneke@vgh.de

fair versichert

VGH 

 **Finanzgruppe**





Badminton (Federball) beim SC Hainberg

Was kaum jemand weiß, die Badmintonabteilung ist die zweitälteste Abteilung der Vereins.

Wie es dazu gekommen ist, schrieb einer der Gründungsväter Eckart Stedeler im April 1988.

Wie fing es an? Ganz einfach! Gustavs Hilferuf „ich hab 'ne Halle, aber es kommen kaum Leute“, traf bei uns auf offene Ohren. Flugs kam die Idee auf, gemeinsam Badminton zu spielen. Anfängliche Unzulänglichkeiten wurden mit dankenswerter Unterstützung des Vereins schnell beseitigt. Volleyballnetzte wurden durch Badmintonnetzte ersetzt. Übungsbälle wurden beschafft und in der kleinen Lohbergsporthalle wurden jeden Freitag zwei Spielfelder mit Kreppband abgeklebt und nachher wieder beseitigt. Nachdem „Federballer“ (bisheriges Motto: Wer den Ball am häufigsten hin- und her schlägt, hat gewonnen) und sogenannte „Profis“ sich darüber verständigt hatten, dass das Netz wirklich nicht höher als 155 cm sein darf, versuchte man sogar schon mal ein Spielchen nach echten Regeln. „Naja, das mit den Angaben ist nun wirklich kompliziert aber das lernen wir auch noch.“



Wir spielen immer noch, zwar nicht mehr so wild wie früher aber es macht trotz Knieproblemen bei einigen, noch viel Spaß.

Also wer Interesse hat soll vorbei kommen.

Jeden Freitag (Ausnahme Sommer- und Weihnachtsferien) spielen wir von 18–20 Uhr in der Sporthalle auf den Terrassen, im Winterhalbjahr von 18.45–20.30 Uhr.

Gustav Bode

Kontakt:

gustav.bode@sc-hainberg.de 0151 55357232

MACH

Name:	SC Hainberg 1980 e.V.
Wann:	Freitag 18.00 – 20.30 Uhr
Wo:	Sporthalle, Bertha-von-Suttner-Str. 2, 37085 Göttingen, in der Verlängerung von Alti und tegut
Was:	Badminton
Fragen?	Gustav Bode Tel.: 0551 48243 Mobil: 0151 55357232 E-Mail: Gustav.Bode@sc-hainberg.de

MIT!

Für Jung & Alt

Tanzen – Tanzen – Tanzen

Ich verstehe das einfach nicht, da ist der wunderbare Partyraum des SC Hainberg, sooo groß, wir hätten viel Platz und trotzdem tanzen wir mal wieder alle in einer Ecke.

Unser geduldiger Tanzlehrer Peter Bothe beschreibt sehr genau, wie lang die Schrittfolgen sind und wohin wir tanzen sollen, aber schon reicht der Schwung nur für eine halbe Drehung statt einer Ganzen und wir haben wieder engste Tuchfühlung zu den anderen Paaren. Langsamer Walzer ist dran und die Schritte und Figuren sind erstaunlich raumgreifend.

Seit ca. 2 Jahren gibt es unsere Tanzgruppe nun schon und wir haben viele Tänze vom langsamen Walzer, Tango und Wiener Walzer angefangen, über Slowfox, Quickstep, Disco-Fox bis hin zu Rumba, Cha-Cha-Cha, Samba und Jive alles ausprobiert mit unterschiedlichem Erfolg.

Beim Tanztraining steht die Freude im Vordergrund und uns gelingen inzwischen Schrittfolgen und Figuren, die wir uns anfangs nicht zugetraut hätten. Wenn manche Figuren einfach nicht klappen wollen, denke ich an die Worte eines Tanzprofis: „Man muss jeden Schritt ca. 2000mal getanzt haben, bevor es sich richtig festsetzt“.

Da haben wir alle wohl noch viel Zeit.

Hannelore Bode

Kontakt:

Montagsgruppe 20.30 – 22.00 Uhr
peter.bothe@sc-hainberg.de 0172 9945478

Mittwochsgruppe 20.00 – 21.00 Uhr
gustav.bode@sc-hainberg.de 0151 5535 7232



„Tradition und Erneuerung“

Ordentliche Mitgliederversammlung des SC Hainberg am 17.4.2015

Am vergangenen Freitag, dem 17.4.2015 hatte der Vorstand zur ordentlichen Mitgliederversammlung des SC Hainberg geladen. Vor über 50 Vereinsmitgliedern eröffnete Vorstandsvorsitzender Jörg Lohse pünktlich um 19:00 Uhr die Sitzung.

Nachdem die Mitglieder einstimmig die Tagesordnung beschlossen hatten, berichtete Jockel Lohse über die Geschehnisse im vergangenen Jahr – dem ersten seiner Amtszeit als Vorsitzender.

Als erstes verwies er auf die neu errichtete Flutlichtanlage, die dank zahlreicher freiwilliger Helfer und durch die Unterstützung verschiedener Sponsoren (GöSF, Stadtwerke, R&R, Oberbürgermeister Horst Köhler) ermöglicht wurde. Nun erscheinen die Kunstrasenplätze endlich in einem neuen Licht und ermöglichen auch in den Wintermonaten das Training in den Abendstunden. Zu der offiziellen Einweihung mit Umtrunk und Training am 8. Mai lud Lohse alle Helfer und Mitglieder herzlich ein.

Anschließend wurde dankend erwähnt, wie Lothar Hädrich und seine Helfer sich in den vergangenen Monaten um die Instandhaltung und Pflege des Vereinsgeländes verdient gemacht haben. Der Dank der Mitglieder wurde diesbezüglich ausgesprochen.

Das Angebot, dass die Funsporthalle bietet, findet weiter guten Zuspruch, sowohl vereinsintern als auch im Umfeld des SC Hainberg. Jockel Lohse dankte Niklas Pfitzner und seinem Team für die ver-

lässliche Arbeit, was der positiven Außendarstellung des SC Hainberg zugute kommt.

Ein weiterer Dank ging an alle Trainer, Betreuer, Helfer und Unterstützer für die im vergangenen Jahr geleistete Arbeit. Ohne sie sei der sportliche Betrieb in dieser Form nicht möglich.

Anschließend gab Jockel Lohse einen Überblick über den Bereich Herrenfußball, wobei er zunächst sein persönliches Bedauern über die Entscheidung des Trainerwechsels zum Ausdruck brachte und Carsten Langar und Frank Wohlany ganz herzlich für die geleistete Arbeit dankte. Dennoch habe die sportliche Situation der 1. Mannschaft diesen Wechsel notwendig gemacht, die diese Situation nun hoffentlich auch als Chance begreife. Der Verein sei froh mit Dennis Erkner einen jungen und engagierten Trainer direkt aus dem Umfeld des SC gefunden zu haben.

Im Folgenden wurde auf die am Wettkampfbetrieb teilnehmenden weiteren 4 Herrenmannschaften sowie auf Altherrenkicker hingewiesen und deren sportlichen Erfolge gewürdigt. Insbesondere die von Andre Pfitzner ins Leben gerufene 5. Mannschaft „Aktion Mensch“ hat sich etabliert. Erneut erfreulich ist auch die Qualifikation der Ü 50 Mannschaft für die Endrunde der Niedersachsenmeisterschaft im Mai in Stade.

Besonders hingewiesen wurde auf die Schiedsrichtersituation im Verein. Jeder am Verein müsse eine bestimmte Anzahl an Schiedsrichter stellen, dem SC fehlen allerdings noch zwei Schiris, so dass das das beim NFV finanziell ausgeglichen werden müsse. Jockel Lohse appellierte, für die Tätigkeit des Schiedsrichters im Verein und Umfeld zu werben.

Ein abschließender Dank ging an Dennis Ische für seine engagierte Betreuung der Damenmannschaft, die inzwischen eine stabile Größe in der 1. Kreisklasse ist.

Anschließend gab es Rückmeldungen aus den anderen Sparten des Vereins und erneut wurde deutlich, dass der SC mit der Trommel- und Percussiongruppe „Sambatida, den Freizeitkickern, zwei Tanzgruppen, den Volleyballern, der Badminton- und Tischtennisabteilung immer breiter aufgestellt ist.





Jean Pierre Florenz informiert über das neue Jugendkonzept

Der ganz besondere Dank des Vorstands ging an Mara Borchers, die die Aerobic-Kindertanzgruppe etabliert hat, nun aber aus beruflichen Gründen ausscheidet.

Für den Lacher des Abends sorgte Andre Pfitzner, dem bei der Vorstellung der Online-Fitnessgruppe der Versprecher unterlief, dass „auch Frauen zugelassen“ seien. In seiner Erklärung führte er dann die Scham der bisher noch nicht so beweglichen teilnehmenden Männer an, die sich erst einmal daran gewöhnen mussten, zu ihrer körperlichen Unbeweglichkeit in diesen Bereichen zu stehen. „Da sind auch Frauen zugelassen...“ wurde jedoch zum geflügelten Wort des Abends.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt informierte Gustav Bode über die Mitgliederentwicklung: Zur Zeit hat der SC 762 Mitglieder, davon 637 Männer und 135 Frauen. Damit gehört der SC zu den zehn größten Sportvereinen in Göttingen. Darüber hinaus gab Gustav Bode einen Überblick über die Umsatzwerte des SC und über einzelne Finanzposten. Vorstandsvorsitzender Lohse sprach insbesondere Gustav Bode sowie seinem Unterstützer Thomas Bode den Dank und die Anerkennung des SC Hainberg aus, die, so Lohse „...nicht hoch genug eingeschätzt werden kann!“

Mit den Ehrungen stand der nächste TOP auf dem Programm (s. Artikel auf der Hainberg-Homepage).

Der sich anschließende Bericht der Kassenprüfer Björn Walthemathe und Benni Börner ermöglichte den Mitgliedern den Vorstand einstimmig zu entlasten.

Der sechste Tagesordnungspunkt befasste sich mit dem Jugendfußball.

Jugendkoordinator Roman Müller allen Jugendtrainern namentlich für ihr großes Engagement. Anschließend informierte er die Mitglieder darüber,

dass über 300 Jugendliche beim SC dem runden Leder nachjagen. Insbesondere für Kinder und Jugendliche aus dem näheren Umfeld (80%) übt der Verein eine hohe Anziehungskraft aus. Leider stehen bei dem Andrang bald keine weiteren Kapazitäten mehr zur Verfügung.

U. a. um die Bindung und Verweildauer der Kicker von den frühen zu den älteren Jahrgängen zu intensivieren wurde von Jean Pierre Florenz, Lars Willmann und Stefan Ische ein neues Jugendkonzept ausgearbeitet und PowerPoint gestützt von Jean Pierre vorgestellt. Die Mitglieder dankten es mit Applaus.

Gäste waren an diesem Abend auch geladen und hatten sogar ihren Ort in der Tagesordnung. Vertreter des GTC Göttingen stellten den anwesenden Vereinsmitgliedern ein Kooperationsangebot vor. So wird in Kürze entschieden, ob bzw. wie die Mitglieder des SC die Tennisanlage an der Bismarckstraße zukünftig nutzen können. Konzeptionelle Planungen stehen diesbezüglich aber noch an.

Im Anschluss daran ging es um die aktuelle Flüchtlingssituation in Göttingen und die Rolle bzw. das Angebot des SC Hainberg dabei. Arne Labitzke informierte über Hilfs- und Unterstützungsmaßnahmen, die die Initiative „Göttingen hilft“ hier in den letzten Monaten schon angeboten hat und auch Andre Pfitzner berichtete vom vom gemeinsamen sportlichen Zusammenkommen mit Flüchtlingen beim Fußballspielen am Dienstag Abend auf dem Kunstrasenplatz (das GT berichtete). Konkrete Angebote zu unterbreiten und Hilfe anzubieten seien hier Beweggründe des Handelns gewesen, beschenkt werde man dafür mit teilweise sehr emotionalen Erfahrungen und Begegnungen. Im Laufe der Sitzung fand dann eine konstruktive Diskussion darüber statt, in welcher Form die Flüchtlinge am Spielbetrieb teilnehmen können und wo die Grenzen eines Engagements des SC Hainberg liegen könnten.

Zum Abschluss der Sitzung wies der Vorsitzende Jockel Lohse eindrücklich darauf hin, dass es zukünftig zwingend notwendig sei, dass sich auch weitere Mitglieder, Eltern oder auch Personen aus dem Umfeld für die ehrenamtliche Vorstandsarbeit engagieren, da die Aufgaben immer umfangreicher werden und schon sehr lange Zeit von den gleichen Personen mit immer weniger Ressourcen bewältigt werden müssen.

Der Ausklang bildete bei Schnittchen und Bier ein geselliges Beisammensein.

Babba Kloppmann

Die stillen Helden des SC Hainberg

Ehrung verdienstvoller Vereinsmitglieder

Sie schießen keine spektakulären Tore, sie erscheinen selten in den Schlagzeilen der Spielberichte. Die Rede ist von denen, die mit ihrem Engagement und ihrer Arbeit entscheidend daran beteiligt sind, dass die Sportler des SC Hainberg auf Punktejagd gehen können und tolle Erfahrungen im Sport machen. Daher wurde ihr Engagement auf der Jahreshauptversammlung 2015 gewürdigt.

Die bronzene Ehrennadel wurde Langzeithainberger Lothar Hädrich für sein großes Engagement für den SC verliehen. Sei es die engagierte Mithilfe beim Bau der Flutlichtanlage, das Bereitstellen von Obst und Getränken vor den Spielen oder das großräumige Instandhalten der Vereinsanlage des SC Hainberg. Für diese und andere Dinge geht ein großer Dank für seine zupackende Arbeit an Lothar Hädrich.

Ebenfalls die bronzene Ehrennadel erhielt Dennis Erkner für seine großartigen Trainertätigkeiten. Erst vor einigen Jahren kam er zum SC Hainberg und avancierte innerhalb kurzer Zeit zum „Trainer-Shooting-Star“, so Roman Müller. Schwierig erscheinenden mannschaftlichen Konstellationen ist er souverän begegnet, was auch der Bezirksligaverbleib der 1. Mannschaft unter seiner Regie eindrucksvoll zeigt.

Die silberne Ehrennadel wurde einem Hainberger „Schwergewicht“ verliehen. Für seine langjährige engagierte und überaus erfolgreiche Trainertätigkeit wurde Christian Dreher („Spagetti“) der Dank des Vereins ausgesprochen. „Spagetti“ ist Kult auf

den Zietenterrassen und seine besondere Stärke ist neben dem ausgeprägten Fußballfachverstand sein Umgang mit seinen Spielern, die seine kumpelhafte, klare und wertschätzende Art mögen.

Ebenfalls die silberne Ehrennadel erhielten zwei Vereinsmitglieder, die im Verborgenen wichtige Arbeit leisten. Leo und Irmchen Seiferling erfuhren diese Würdigung für ihren langjährigen Einsatz auf verschiedenen Ebenen im Verein, aber auch dafür, dass sie Woche für Woche „schmutzige Wäsche“ waschen und so dafür sorgen, dass die Hainberger Kicker mit einer „weißen Weste“ auflaufen können.

Drei Mitgliedern wurde die goldene Ehrennadel verliehen.

Als erster wurde Olli Hille geehrt, der als Spieler der goldenen Hainberger Generation auf „der Sechs“ die Angriffe der Gegner ins Leere laufen lies und seit 2003 im Jugendbereich als überaus erfolgreicher und auf fußballfachlich höchstem Niveau Grundlagen und Feinheiten des Fußballspiels vermittelt. Darüber hinaus wurde ihm für sein vorbildliches Verhalten gegenüber der Hainberger Jugend gedankt.

Jugendkoordinator Roman Müller nahm die goldene Ehrennadel von Jockel Lohse entgegen und wurde damit für seine außerordentliche Tätigkeit im Jugendbereich des SC Hainberg gewürdigt. „Roman“, so Laudator Jörg Lohse, „hat den Jugendfußballbereich des SC Hainberg entscheidend geprägt“, was die Mitglieder anschließend auch mit „standing ovation“ honorierten.



Abschließend wurde die goldene Ehrennadel an den Vereinsvorsitzenden Jockel Lohse verliehen. Der „Kapitän“ des SC Hainberg übernimmt seit 15 Jahren in verschiedenen Ämtern die Verantwortung im Verein und – so Gustav Bode in seiner Rede und „hat sie einfach verdient.“ Recht hat er!

Babba Kloppmann

Offizielle Einweihung der Flutlichtanlage über den Kunstrasen-Trainingsplätzen

„Licht, ... ich steh auf Licht, warum das weiß ich nicht...“ toniert der Sänger der Münchener Freiheit in einem schwungvollen Popschlager oder in Babbas neuem Weihnachtsschlager erklingt es melodios „Du strahlst hell in dunkler Nacht ...!“ und beide Interpreten wollen damit zum schwungvollen Tanz einladen.

Ein Grund für ein Tänzchen, genauer ein Freudentänzchen, hatten auch Mitglieder des SC Hainberg kürzlich bei der offiziellen Einweihung der Flutlichtanlage. Der feierliche Akt fand unter Teilnahme des SC Vorstandes, etlicher Vereinsmitglieder, aber auch unter Anwesenheit regionaler Funktionsträger aus Sport und Politik statt. Unter viel Eigenleistung der Mitglieder, aber auch Dank der Unterstützung durch die Göttinger Sport- und Freizeit GmbH (GöSF) sowie verschiedener Sponsoren ist die Flutlichtanlage nach monatelanger Arbeit auf den Kunstrasen-Kleinspielfeldern entstanden.

„Die Anlage haben wir in etwa 500 Arbeitsstunden sowie mit Hilfe von Material- und Gerätespenden gebaut“, schildert André Pfitzner. „Hier wurde einmal mehr deutlich, welche großartigen Mitglieder und Menschen dem SC Hainberg angehören. Ohne diesen freiwilligen ehrenamtlichen Einsatz wäre dieses Projekt nicht zu stemmen gewesen“, so André Pfitzner, der sich aber mit einem Schwärmen über die vielen netten Begegnungen während der Bauarbeiten und die schönen Gespräche erinnert und ergänzt: „Hier hat sich wieder einmal gezeigt, was Vereinsleben ausmacht.“

Die offizielle Einweihung wurde feierlich bei Bier und Snack vorgenommen – ein kleines Trainingsspiel, aber auch gehaltvolle Festworte durften dabei natürlich auch nicht fehlen.

„Auf diese Anlage sind wir sehr stolz“, sagt Vorsitzender Jörg Lohse. „Endlich können wir einigen Mannschaften auch in solchen Jahreszeiten, in denen es schon früh dunkel wird, Trainingsmöglichkeiten bis in die Abendstunden anbieten“, stellt Lohse zufrieden fest, wobei er zugleich und bei aller Freude mit einem Stirnrunzeln zum A-Platz schielt – dem seit einiger Zeit schon großen Sorgenkind des SC Hainberg – und damit schon den Blick für weitere wichtige Vorhaben in die Zukunft richtet.

„So ist das nun mal in einem solchen Verein, es gibt immer etwas Neues und Wichtiges, woran wir arbeiten können, die Erneuerung des Rasenplatzes steht auf unserer Agenda natürlich weiter ganz oben, ist aber vom Volumen und Aufwand her noch einmal eine ganz andere Herausforderung als die heute eingeweihte Flutlichtanlage.“

Insofern herrschte an diesem Tag einerseits Freude über Geschaffenes, andererseits der Ausblick auf Komendes, damit der Stern des SC Hainberg in Zukunft noch heller strahlt.

Babba Kloppmann (in Anlehnung an den von Thomas Kopietz für die HNA verfassten Artikel)



Zuhause ist dort, wo Platz für alle ist.

Unser Angebot umfasst mehr als 4.500 moderne, senioren- und familiengerechte Wohnungen – in jeder Preiskategorie. Wenn Sie ein neues Zuhause suchen, sollten wir uns kennenlernen.



Reinhäuser Landstr. 66 · Tel. 05 51 49 67-0 · www.swb-goettingen.de



Das Ehrenamt

Willst du froh und glücklich leben,
lass kein Ehrenamt dir geben!
Willst du nicht zu früh ins Grab,
lehne jedes Amt gleich ab.

So ein Amt bringt niemals Ehre,
denn der Klatschsucht scharfe Schere,
schneidet boshaft dir, schnipp - schnapp,
deine Ehre einfach ab.

Wie viel Ärger musst du tragen -
gibst viel Geld aus, opferst Zeit
- und der Lohn?
Undankbarkeit!

Selbst dein Ruf geht dir verloren,
wirst beschmutzt vor Tür und Toren,
und es macht ihn oberfaul
jedes ungewasch'n Maul.

Ohne Amt lebst du so friedlich und
so ruhig und so gemütlich.
Du sparst Kraft und Geld und Zeit,
wirst beachtet weit und breit.

Drum so rat' ich dir im Treuen:
Willst du Mann und Kind erfreuen,
soll dein Kopf dir nicht mehr brummen,
lass das Amt doch and'ren Dummen!

Wilhelm Busch

Vielleicht hat er es ja sogar ernst gemeint, der Wilhelm Busch, als er vor ungefähr 150 Jahren diese im Klang zueinander passenden Worte zu Papier brachte. Und niemand weiß, welche Erfahrungen er zuvor gemacht hat, dass er sich hat dazu hinreißen lassen, so scharf zu formulieren. Richten wir den Spot in die heutige Zeit – genauer auf die Situation beim SC Hainberg und stellen wir uns einmal vor, dass diejenigen, die gegenwärtig beim SC Hainberg ehrenamtlich tätig sind, den guten Wilhelm Busch beim Worte nehmen würden. Wie sähe dann das Vereinsleben eigentlich aus?

Vermutlich könnte der Trainingsbetrieb nicht aufrechterhalten werden, da die Jugendtrainer ja nicht „so einfältig“ wären und sich ein Ehrenamt aufhalsen würden. Falls es dann überhaupt noch zu Punktspielen kommen sollte, dann vielleicht von Eltern oder Spielern der einzelnen Mannschaften organisiert, müssten sich die Spielerinnen und Spieler das schmutzige und verschwitzte Trikot vom letzten

Spiel überziehen. Die Dusche, die im übrigen schon letzte Woche und die Woche davor nicht funktioniert hat, wäre im Übrigen immer noch defekt. Bälle wären nicht aufgepumpt, Hütchen, Leibchen oder andere Trainingsgerätschaften würden vermutlich über das ganze Gelände verteilt, wie im Übrigen wohl auch noch flächendeckend der Müll liegen würde, den ja die „gutmütig-naiven Ehrenämter“ diesmal eben nicht aufgesammelt haben. Die Flutlichtanlage würde nicht hell erstrahlen, da sie gar nicht gebaut wurde. Große Fußballturniere, wie beispielsweise der **Jugend Soccer Cup**, hätten nicht stattgefunden, ebenso wenig die Präsentation der Jugendmannschaften im letzten Sommer. Die Funsporthalle gäbe es so nicht, also nicht als dieses einmaliges tolles Eventangebot. Auf den Türen der Gebäude würde möglicherweise der Kuckuck kleben, da die Verwaltung des SC es schlicht und ergreifend versäumt hätte, in Ehrenarbeit fällige Rechnungen zu überweisen. Die Vereinsgaststätte als Ort der Begegnung wäre verweist, klar, weil einfach nichts laufen würde. Und vermutlich würde es nicht lange dauern, dass das Gelände des SC Hainberg einer aus alten Wildweststreifen bekannten verlassenen Stadt in der Prarie ähneln würde, in denen die Tumbleweeds (Steppenläufer) dem launischen Spiel des Windes überlassen wären.

Und wahrscheinlich fallen Ihnen beim Lesen dieser wenigen Beispiele verschiedene weitere ein, wie es sich auswirken würde, wenn die „Ehrenamtlichen“ des SC Hainberg es so machen würden, wie Wilhelm Busch es empfiehlt.

Nun könnte ein Verein ja auch grundsätzlich auch hauptamtliche Kräfte einstellen. Das wäre natürlich eine Möglichkeit, aber dann würde sich der Mitgliedsbeitrag um ein Vielfaches erhöhen. Nicht vorstellbar, wie das von Familien zu leisten wäre, die das „liebe“ Geld nicht im Überfluss ihr Eigen nennen.

„Bisher hat der SC Hainberg diese Anforderungen gemeistert, allerdings nur, weil die viele Arbeit auf den Schultern der immer gleichen Freiwilligen lastet“, gibt Vereinspräsident Lohse im Gespräch zu bedenken. Und weiter merkt er kritisch an: „Es ist enorm und einfach bewundernswert, was hier einige SC-Mitglieder leisten, allerdings ist abzusehen, dass wir unbedingt – ja zwingend neue aktive Unterstützer brauchen. Immer mehr scheint vergessen zu werden, dass ein Verein kein Dienstleistungs-

unternehmen ist. Auch wenn es sich in den Ohren mancher unbequem anhören mag, es ist nicht damit getan, sein Kind zum Spiel zu fahren und dabei das Nachbarkind mitzunehmen. Wir sind zwingend darauf angewiesen, dass sich neue Leute finden, die bereit sind – vielleicht auch aus einer Verpflichtung der Leistungen des Vereins heraus – Verantwortung zu übernehmen“ und lädt damit alle diejenigen, die Lust oder Ideen haben, zur Aktivität ein.

Auch Jugendkoordinator Roman Müller sieht die Notwendigkeit weiteren neuen Engagements: „Der SC-Hainberg wächst beständig. Wir brauchen dringend weitere Unterstützer. Wenn sich in absehbarer Zeit nicht mehr Ehrenamtliche finden und wir dieses Niveau aufrecht erhalten wollen, müssen wir in Zukunft auch über andere Modelle nachdenken. So könnte man überlegen, eine Mitgliedschaft an freiwillige Leistungen und damit an Verantwortungsübernahme zu koppeln.“

Und treffend fasst es Andre Pfitzner zusammen: „Willst du hier beim SC etwas machen, hast du eine Idee? Komm und mache es!“

Ja. Liebe Mitglieder, Eltern, Aktive oder Freunde. Der SC Hainberg braucht euch. Sprecht uns an und tragt euren Beitrag dazu bei, dass der SC Hainberg auch in Zukunft der „etwas andere Verein“ bleiben

kann und wir gemeinsam und gerne folgende in Anlehnung an Wilhelm Busch formulierten Worte sprechen können:

Willst du froh und glücklich leben, lass ein Ehrenamt dir geben. Willst du nicht zu früh ins Grab, halt dich beim SC auf Trab.

So ein Amt bringt auch viel Ehre, denn das sei dir eine Lehre – Menschen kannst du glücklich machen durch dein freiwilliges Schaffen.

Mühen, Sorgen vielleicht Plagen, musst du manchmal mit dir tragen, beim SC macht man's dir leicht - hier schaffst du's in Heiterkeit. Und der Lohn: ist Dankbarkeit.

Ja dein Ruf strahlt neu in Glanz – öffnet viele Tür'n und Tore – mit gehobenem Haupt voran – steigt dein Stolz auf ,ne Empore.

Ohne Amt heißt Müßiggang, schwer und ohne „drive“ dein Gang – bist so fast nur halbes Wesen – trägst sogar im Kopf Prothesen.

Drum so rat ich dir im Treuen, willst du Weib und Kind erfreuen, soll dein Kopf dir nicht mehr brummen, nimm ein Amt beim SCH - und deine Wünsche werden wahr.

Babba Kloppmann



Interview mit dem Platz

Er ist mit Abstand der schlechteste Fußballplatz Göttingens. Dennoch trägt er diese Situation mit einer beachtlichen Portion Selbstreflexion und Ironie.

Sebastian Kloppmann im Gespräch mit einem in jeder Hinsicht ganz außer-gewöhnlichen Fußballplatz.

SK: Na, mein lieber Rasenplatz, schön, dass du die Zeit für dieses Interview gefunden hast.

Rasenplatz: Wie schmeichelhaft (lächelt), Rasenplatz. Hört sich irgendwie gut an, wenn es denn mal so wäre? ... (überlegt ...) Ja, es war gar nicht so einfach für mich einen Termin zu finden, bei dem Dauerbetrieb beim SC.

SK: Du meinst die vielen Mannschaften?

Rasenplatz: Na klar, ob Trainingsbetrieb oder Wettkampf – das setzt mir ganz schön zu. Da hat sich in den letzten Jahren hier oben ja erheblich was getan. Häufig wird ja vergessen, dass ich eigentlich gar nicht als Fußballplatz für einen Fußballverein eingepflanzt war.

SK: Ja das stimmt, schließlich warst du ja ursprünglich ein wenig frequentierter Bundeswehrplatz.

Rasenplatz: Genau und ich sage dir, ... damals ..., das waren noch Zeiten, da war ich noch frisch und knackig ... aber heute ... heute bin ich richtig runtergekommen.

SK: Was hat denn dazu geführt, dass du so „runter gekommen bist“, wie du das sagst?

Rasenplatz: Nun, als der SC Hainberg 1995 auf das Ex-Kasernengelände umgezogen ist, gab es zwei Herren und vier Jugendmannschaften. Heute sind es fünf Herren- und ein Damen-Team sowie 14 Jugendmannschaften“.

SK: Das hört sich nach einer entschieden zu großer Beanspruchung an.

Rasenplatz: Das ist es eindeutig und hinterlässt natürlich auch Spuren. Sieh mich doch mal an. Ich sehe aus wie ein Flickenteppich. Meine „Haut“, wenn ich das mal so sagen darf, ist viel zu trocken und furchig. Und sieh dir nur die vielen Unebenheiten an. Ich mag ja selber kaum noch in den Spiegel schauen.

SK: Was für eine realistische Selbsteinschätzung.

Rasenplatz: Na klar, ich bin doch nicht blöd. Glaubst du, ich bekomme nicht mit, wie auch in der Pres-

se über mich gesprochen wird. „Bezirksligauntauglich“ und „Acker“ sind dabei noch die freundlichsten Kommentare. Und auch die angewiderten Blicke von Gästespielern tun mir weh. Außerdem werde ich immer dafür verantwortlich gemacht, wenn eine Mannschaft verliert oder sich ein Spieler verletzt. Immer heißt es dann, ich sei schuld gewesen. Und auch bei technischen Mängeln von Spielern wird mir die Verantwortung zugesprochen. Langsam komme ich mir vor wie ein Aussätziger. Selbst die Dorfrasenplätze rümpfen schon die Nase und sagen, „was bist du denn für einer.“

SK: Man merkt, dir geht es echt nicht gut.

Rasenplatz: Das kannst du laut sagen, ich habe inzwischen immer weniger Lust unter die Leute zu gehen.

SK: Was wird denn getan, um dich da besser in Form zu bringen.

Rasenplatz: Wann immer es geht, versucht man natürlich von Seiten des SC mich zu schonen und zu pflegen. Aber langfristig gesehen, brauche ich bei dem intensiven Spielbetrieb mal ein echtes nachhaltiges Facelifting. Manchmal wäre ich am liebsten ein Kunstrasenplatz, aber dafür fehlt dem SC Hainberg leider das notwendige Kleingeld.

SK: Das stimmt, so ein Großprojekt kann ein Verein trotz der vielen engagierten Helfer beim SC alleine nicht stemmen. Da braucht es wohl noch Unterstützung von außen, oder?

Rasenplatz: Selbstverständlich. Ohne Unterstützung von Seiten der Stadt geht das nicht. In der Öffentlichkeit wird ja gerne betont, wie wichtig der SC Hainberg hier oben ist – auch für die Integration.

SK: Aber es wird doch was getan, schließlich ist doch die Erneuerung der Laufbahn geplant.

Rasenplatz: Das stimmt. So wird ja auch von der Göttinger Sport- und Freizeit- GmbH (GoeSF) angedacht, die mich umgebende ebenfalls sanierungsbedürftige 400 Meter lange Kunststoff-Laufbahn durch eine wesentlich längere Finnenbahn zu ersetzen.

SK: Das ist doch was!

Rasenplatz: Stimmt, und das steigert sicherlich auch meine Attraktivität, aber genau genommen ist das - was mich betrifft – wie mit einem alten Auto, dass

du neu lackierst. Ich, der Platz - werde durch dieses sicherlich lobenswerte Projekt nicht besser. Da wäre es aus meiner Perspektive wünschenswert, hier für ein sich enorm entwickelndes Stadtgebiet einmal alles in einem Rutsch zu erledigen.

SK: Ist das nicht ein wenig viel verlangt?

Rasenplatz: Das mag dir so vorkommen, aber mir geht es um das Angebot, was ich als Rasen eines zuwachsstarken Fußballvereins nachweislich für viele Kinder- und Jugendliche anbieten möchte. Und welche wichtige Rolle der Verein auch längst im sozialen Gefüge des jungen Wohngebiets übernommen hat bzw. welche die Persönlichkeit junger Menschen fördernde sowie integrative, ja fast schon inklusive Bedeutung dem SC Hainberg inzwischen zukommt, wurde ja auch an verschiedenen Stellen schon von politischen Entscheidungsträgern erkannt.

SK: Und was sagt die GöSF dazu?

Rasenplatz: Die GöSF unterstützt den Verein, in vielfältiger Form. Für GöSF-Geschäftsführer Alexander Frey wird sich das Problem jedoch nicht

kurzfristig lösen lassen. Auch er hat schon festgestellt, dass der Platz sehr stark beansprucht wird und angekündigt, dazu beizutragen, den Platz wieder in einen guten Zustand bringen, mehr als viele andere Plätze in Göttingen.

SK: Na das klingt ja vielversprechend, oder?

Rasenplatz: Ja einerseits schon, andererseits gibt es ja regional noch andere Projekte, die zur Zeit angeschoben werden sollen. Da muss man sehen, was dann für mich getan werden kann. Nicht zuletzt, weil auch meine Situation auch Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler bekannt ist: „Wir müssen und werden eine Lösung finden“, soll er auf eine auf HNA-Anfrage gesagt haben. Mittelfristig sei Geld in der Planung für den SCH vorgesehen. Das macht Mut und Hoffnung.

SK: Schaun mer mal. Ich drücke beide Daumen und vielen Dank für dieses Gespräch.

Anmerkung der Redaktion: Das Interview entspricht der persönlichen Sichtweise unseres Redakteurs Sebastian Kloppmann und stellt keine offizielle Stellungnahme des Vereins dar.

Ihr Sportpartner in Göttingen

Running & Walking
Tennis & Teamsport
Outdoor & Freizeit

**Top Konditionen für
Mannschaften!
Angebot anfordern.**

**INTERSPORT®**
PROFIMARKT

Kauf Park Göttingen · 37079 Göttingen · Tel. 05 51/9 99 06 00



We can heal heart

www.hgz-goettingen.de



1. Kreisklasse Damen

Die Damen Mannschaft um Trainer Denis Ische konnte in 18 Spielen eine ausgeglichene Bilanz erzielen mit 7 Siegen 7 Niederlagen und 4 Unentschieden. Die Motivation scheint stets hoch zu sein und unsere Damen sind nicht nur gute Spielerin sondern sind optisch die wohl schönste Damenmannschaft weltweit!! Highlights waren auch dieses Jahr wieder der Audi Cup und die ein oder andere Damenfeier
©!! Weiter so!!

L. W.



Damen 1. KK

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SV RW Ballenhausen	97 : 15	47
2.	ESV RW Göttingen III	97 : 21	43
3.	Bovender SV	65 : 34	36
4.	SV Germania Breitenberg 2	37 : 28	28
5.	SV Bad Lauterberg	49 : 42	27
6.	TUSPO Weser-Gimte	36 : 36	27
7.	SC Hainberg	47 : 30	25
8.	SG TSV Diemarden-Groß Schneen	25 : 55	15
9.	SG Bergdörfer	13 : 73	10
10.	TSV Bremke-Ischenrode	4 : 136	1





Sommermärchen beim SC Hainberg lässt die Herzen der Fans höher schlagen

Wildfremde Menschen lagen sich in den Armen, stehende Ovationen und prasselnder Applaus umhüllten die Spieler warm und wo immer sie auch auftauchten, wurden sie von spontan sich entwickelnden Wellen aus unzähligen Menschenarmen gebildet. Ein jeder Fußballfan erinnert sich an die Begeisterung, die in ganz Deutschland herrschte. Die Rede ist von den Fußballsommermärchen 2006 und 2014 als sich die deutschen Kicker zu sportlichen Höhen bei der Fußballweltmeisterschaft aufschwangen. Ein unvergessenes Ereignis? Nicht ganz, denn in den letzten Wochen der Saison erlebten die Kicker der 1. Mannschaft des SC Hainberg Vergleichbares: eine ähnliche sportliche Entwicklung sowie die dazu passende Begeisterung der heimischen SC Fans.

„Wir waren tot und sind wieder lebendig geworden!“ ein wenig pathetisch und dennoch pointiert, fasst Präsident Jockel Lohse in Anlehnung an die Sicht-

weise des Vaters im Gleichnis vom verlorenen Sohn die Entwicklung der ersten Mannschaft zusammen. Wer immer nach Abpfiff des letzten Saisonspiels der Hainberger Bezirksligamannschaft ein dumpfes Beben des Bodens gespürt hat, kann sich sicher sein, dass es der Stein des Lohse war, der ihm in diesem Moment vom Herzen gefallen ist.

Nicht zu unrecht, denn mit seiner Entscheidung unmittelbar nach der Halbserie, den bisherigen – leider in dieser Saison glücklosen Trainer Carsten Langar – abzulösen und dafür Dennis Erkner, also quasi einem Newcomer auf Bezirksligaebene, die Verantwortung für die erste Mannschaft zu übertragen, ist Jockel Lohse ein nicht unerhebliches Risiko eingegangen. „Diese Entscheidung ist uns allen nicht leichtgefallen“, gibt sich Lohse wehmütig. „Carsten Langar ist ein hervorragender Trainer und eine ganz besondere Persönlichkeit und manchmal sind es eben kleine Veränderungen, die in einer ganz be-



stimmten Situation notwendig sind. Wir sind sehr froh, dass wir freundschaftlich und einvernehmlich zu dieser Entscheidung gekommen sind und natürlich auch froh, dass mit Dennis Erkner dann alles zu einem so guten Ende gekommen ist. Und aus diesem Grunde wird richtig gefeiert“, so Jockel Lohse unmittelbar nach dem Abpfiff des letzten Saisonspiels gegen den SV Bovenden.

Der Volksmund weiß, dass der Erfolg viele Väter hat. An erster Stelle ist jedoch Jungtrainer Dennis Erkner zu nennen. Erkner übernahm eine Mannschaft die zehn Mal hintereinander verloren hatte und deren Selbstbewusstsein dementsprechend „im Keller“ war. Was aber in den folgenden Wochen passierte war für die einen eine Art Fußballwunder für andere – unter anderem auch für Trainer Erkner – das Ergebnis von akribischer Arbeit und dem Drehen an den richtigen Schrauben.

Schon in seiner Zeit als B-Jugend Trainer war es für Erkner selbstverständlich, sich so viele Informationen wie möglich über einen Gegner einzuholen, selbst wenn es mit erheblichen zeitlichen Aufwand verbunden war. „Wenn man bereit dazu ist, hart zu arbeiten und das auch tut, dann kommt meistens auch etwas dabei raus“, so Erkners Philosophie, die

1. Herren Bezirksliga Braunschweig 4

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SCW Göttingen	75 : 35	70
2.	SG Werratal	71 : 45	57
3.	TuSpo Weser-Gimte	61 : 36	52
4.	Sparta Göttingen	72 : 64	48
5.	SG Lenglerm	62 : 49	46
6.	FC Grone	60 : 57	46
7.	SV Bilshausen	48 : 49	46
8.	SSV Nörten-Hardenberg	55 : 45	45
9.	TSV Bremke/Ischenrode	54 : 54	42
10.	SVG GW Bad Gandersheim	45 : 50	37
11.	SG Bergdörfer	63 : 59	36
12.	SC Hainberg	39 : 61	35
13.	SV Germania Breitenberg	45 : 60	31
14.	SG Denkershausen/Lagersh.	52 : 78	30
15.	Bovender SV	40 : 63	29
16.	SV Südharz Walkenried	29 : 66	18

sich auch für die 1. Mannschaft des SC Hainberg als die richtige erwies.

Denn nach einer ersten 0:2 Niederlage in Nörten-Hardenberg, nahm der SCH-Express Fahrt auf – und was für eine. In den darauffolgenden Spielen wurden acht Siege eingefahren und zweimal spielte die Mannschaft unentschieden. Ein fast schon geflügeltes Wort ging durch die Reihen des Vereins: „Die 1. hat schon wieder gewonnen!“. Und auch das Spiel der Mannschaft wurde immer ansehnlicher, die Körpersprache der Spieler zeigte den Fans auf den Rängen, dass sie wieder an sich glaubten und zusehends selbstbewusster wurden. Aber auch die fußballerische Klasse, die in dem Team steckte, konnte nun immer besser und auf den Punkt genau abgerufen werden.

„Zum Glück habe ich eine Mannschaft übernommen, die sich in einem hervorragenden körperlichen Zustand befand“, resümiert Erkner, „...und wenn sich Erfolge einstellen, geht eben Vieles auch einfacher.“ Dennoch waren diese letzten Wochen der Saison für Erkner und die Mannschaft überaus kräftezehrend.

Wie wichtig jeder eingespielte Punkt war, zeigte sich dann am letzten Spieltag, der noch einmal zu einem

echten Tag der Endspiele wurde. Hainberg, Boven-
den und Breitenberg, eine dieser drei Mannschaften
konnte sich noch retten. Der der Mannschaft von
Trainer Erkner hätte dabei schon ein Unentschieden
gereicht, doch jeder Fußballfan weiß, wie schnell
man sich verrechnen kann, wenn man seine Taktik
einzig darauf abzielt.

Und so pilgerten an diesem Finaltag bei bestem
Fußballwetter 450 Zuschauer zum SC und erleben
eine hochkonzentrierte SCH-Mannschaft. Das
Spiel ging hin und her, die etwas besseren Chan-
cen spielten sich dabei die Hainberger heraus. Die
Partie wurde zum Geduldsspiel und zum Glück
aller Hainberger Fans erlöste Niklas Pfitzner die
Mannschaft und sicherte mit seinem Siegtreffer ins
Hainberger Fußballglück den Klassenerhalt und be-
schenkte sich, den Trainer, die Mannschaft und alle
mitfiebernden Fans dann mit dem hochverdienten
Klassenerhalt.

Dieser wurde dann in würdigem Rahmen bis in die
frühen Morgenstunden gefeiert. Vereinsvorsitzender
Lohse ehrte zum Abschied mit Bahne Kapelle und

Daniel von Werder („Bolla“) zwei Hainberger Urge-
steine für ihren Einsatz für den Verein und beson-
ders noch einmal für ihre überragenden Leistungen
im Kampf um den Klassenerhalt.

Und wie man es nicht hätte treffender formulieren
können fasste es Bolla sichtlich gerührt zusammen:
„Es war mir eine Herzensangelegenheit.“

Babba Kloppmann



„Hainberg 2“ wird es so nicht mehr geben – das Ende einer Hoffnung

Mit einer derben 0:9 Klatsche bei der Reserve von SVG beendete Hainbergs „Zweite“ die Kreisligasaison und steigt nach zwei gescheiterten Jahren nun wieder in die 1. Kreisklasse ab. Das, was die „Zweite“ beim Hainberg mal war, wird wohl so schnell nicht wiederkommen. In der nächsten Saison werden „Zweite“ und „Dritte“ unter Basti Zitschers Leitung fusionieren und in der 1. Kreisklasse einen Neuanfang suchen.

Als der Hainberger „Zweiten“ in der Saison 2012/2013 der Aufstieg in die Kreisliga gelang, war die Mannschaft im Verein beliebt, die Hoffnungen für die Zukunft groß. Die „Erste“ im Bezirk und die „Zweite“ in der Kreisliga war als Beleg für die sportliche Stärke des Vereins verstanden worden. Ein Irrtum, wie sich zeigte. Nur sehr wenige Spieler hatten tatsächlich die Qualität, um in der Kreisliga zu bestehen. Ein Konzept, wie die Kreisligaelf als Reserve für die „Erste“ genutzt werden könnte, würde nicht verfolgt. Ohne jede Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Herrenmannschaften „wurstelte“ sich die „Zweite“ durch die beiden Kreisligajahre. Hätte die Mannschaft eigentlich Gelegenheit bieten sollen, Jugendspielern an der Seite erfahrener Herrenspieler an den Herrenbereich heranzuführen, stellten sich insbesondere die Rückrunden in beiden Jahren eher so dar, dass die Jugendspieler quantitativ und qualitativ die Lücken schließen mussten. Und schließlich diente die Kreisligamannschaft sogar dazu, Jugendspielern, die sich in der A-Jugend nicht als Stammspieler etablieren konnten, Gelegenheit zu geben, Spielpraxis zu sammeln. Dass die Kreisliga deutlich mehr erfordert, haben wir im Verein nicht tatsächlich wahrgenommen.

Aufstiegstrainer Christian „Spaghetti“ Dreher hatte im letzten Winter enttäuscht das Handtuch geworfen. Dennis Erkner übernahm und versuchte die Elf doch noch einmal zu motivieren. Aber es fehlte einfach die notwendige sportliche Qualität. Aufgrund der Krise der „Ersten“ rückte Dennis dann in die Bezirksliga auf und zeigte dort, was er kann. Ich habe „den Laden“ übernommen, weil ich dachte, dass wir „die Jungs nicht im Stich lassen dürfen“. Auch ein Irrtum. Nachdem Dennis für die Rettungsaktion der „Ersten“ zwei „Stammspieler“ der „Zweiten“ in den Kader der Bezirksligaelf berufen musste, war mehr oder weniger das sportliche Ende eingeleitet. Verletzungen und Sperren wichtiger Spieler erledigten dann den Rest. Nach und nach verabschiedeten sich die ehemaligen Mitspieler angesichts der andauernden Erfolglosigkeit und Überforderung. Bis auf wenige Ausnahmen mieden Spieler der „Ersten“ Einsätze in der „Zweiten“ mit allen Mitteln und setzten sich lieber 80 oder 90 Minuten auf die Bank im Bezirk oder hörten ganz auf,

als auch nur einen Gedanken an eine Teilnahme in der Kreisliga zu verschwenden. Hätte die A-Jugend und die Dritte nicht geholfen, hätte die Mannschaft vom Spielbetrieb abgemeldet werden müssen. Von den Spielern der Hinrunde waren am Ende nur noch Philipp Werle („Pipo“) und Urgestein Daniel Schalm dabei. Es gab keine „Zweite“ mehr.

Und haben die Beteiligten mal darüber nachgedacht wieviel Einsatz, Herzblut und Geld Klaus Kolb in „seiner Zweite“ gesteckt hat? Scheinbar hatten alle Spieler aus vergangenen und aktuellen Zeiten vergessen, dass da jemand immer für sie da gewesen war. Sie waren jedenfalls nicht mehr da, als sie gebraucht wurden. 0:9 zum Abschluss. Hat das noch irgendjemand, von den Juhlern und Zaungästen des Aufstiegs interessiert? Scheinbar nicht. Allein Otto Rusteberg war gekommen. Er ist kein „Erfolgsfan“. Ihm liegt der SC Hainberg am Herzen. Es tut mir leid, dass wir ihm so ein schlechtes Spiel geboten haben. Die Jungs, die da waren, können eigentlich mehr. Aber die „Zweite“ war schon tot, als das Spiel begann.

Oliver Hille



Herren Kreisliga Süd

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	GW Hagenberg	91 : 26	69
2.	TSV Seulingen	109 : 40	60
3.	SV Gr.Ellershausen/Hetj.	69 : 41	51
4.	SG Rhume e.V.	73 : 39	48
5.	FC Lindenberg Adelebsen	73 : 44	47
6.	RSV Göttingen 05	62 : 42	42
7.	DSC Dransfeld	72 : 61	39
8.	TSV Groß Schneen	50 : 59	36
9.	SC Eichsfeld	57 : 72	32
10.	SVG Göttingen 07 II	58 : 53	31
11.	SV Seeburg	41 : 76	25
12.	SC Rosdorf	42 : 84	24
13.	SV Türkücü Münden	27 : 95	14
14.	SC Hainberg II	23 : 115	3

3. Herren (die etwas andere Mannschaft)

Sechs gehen, Zwölf kommen – großer Kader im Team der Hainberger Reserve

Aus Hainberg III wurde nach drei Jahren als Nummer drei im Verein nun wieder Hainberg II. Nachdem der SC Hainberg die nicht mehr konkurrenzfähige zweite Mannschaft aus der Kreisliga zurückgezogen hat, sollen die wenigen verbliebenen Akteure der ehemaligen Zweiten in der neuen Zweiten eingebunden werden. Zudem kommen von anderen Teams einige zusätzliche Verstärkungen, so dass Trainer Basti Zitscher mit seinem Team in der kommenden Spielzeit oben mitspielen will. „Unter die ersten 3-5 Teams zu kommen, ist realistisch und das Saisonziel der Truppe von den Zietenterassen.“

Zur neuen Saison wechselt das Team nicht nur viele Spieler und die vereinsinterne Nummer III gegen II sondern auch die Liga. Zuvor in der 1. Kreisklasse Süd beheimatet geht es nun in der 1. Kreisklasse Mitte auf Punktejagd.

Da zusätzlich zum sowieso schon großen Kader voraussichtlich auch Spieler der 1. Mannschaft an den Spieltagen eingebunden werden, steht die neue Dritte (ehemals Vierte) von Jockel Lohse als Auffangbecken (vorrangig für die Älteren) zur Verfügung. Da die meisten Spieler Lehrer und Studenten sind, stehen Schul- und Semesterferien-bedingt sowieso nie alle Spieler an allen Spieltagen zur Verfügung. In der vergangenen Saison reichte der 26-köpfige Kader nicht immer aus, 11 fitte Spieler auf den Rasen zu schicken.



Neuzugänge bei Hainberg II:

Bauer, Kristian (unbekannt); Heineke, Christoph (VfL Wittingen); Mecke, Benjamin (Eintracht Hahle); Behrends, Nils (VfB Langendreerholz); Noel, Karl (Ex- SC Hainberg II); Meierdieks, Thimo (Ex- SC Hainberg II); Ragnar, Paul (vereinslos); Brenner, David (nach Pause zurück); Rammert, Konstantin (Ex-SC Hainberg II); Forward, James (Ex-SC Hainberg II); Garve, Clemens (nach Pause zurück); Eichfeld, Matze (GW Hagenberg I).

Abgänge bei Hainberg II:

Weger, Hans (Celle); Wippler, Florian (Karriereende); Sander, Julian (Wolfsburg); Guay, Lionel (Frankreich); Abel, Leonard (Kassel).

Der übrige Kader der Hainberger Reserve:

Zitscher, Bastian (Spielertrainer); Klaus, Felix (Keeper); Sehner, Sandro (Keeper); Heumann, Andreas (Keeper); von Bülow, Gregor; Schleuthe, David; Jansen, Peer; Drzysga, Mirko; Baumann, Hans; Pustelnik, Kolja; Jarzynski, Matthias; Bahnsen, Lasse; Krause, Felix; Stöcker, Alexander; Lürer, Denny; Sörries, Peter; Radschunat, Thomas; Handrikman, Andreas; Green, Gerrit; Firk, Sebastian; Dinani, Jakob; Erwig, Jan.

Basti Zitscher

Herren 1. Kreisklasse Süd

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	SCW Göttingen II	90 : 22	60
2.	SG Drammetal	67 : 37	48
3.	TSV Holtensen	51 : 39	47
4.	SG Harste/Lenglern	66 : 46	44
5.	SC BW Friedland	61 : 49	39
6.	SG Werratal e.V. II	51 : 44	35
7.	SG Escherode/Uschlag	44 : 46	32
8.	SC Hainberg III	54 : 65	30
9.	SG Niedernjesa e.V.	43 : 53	28
10.	TSV Jühnde	54 : 68	28
11.	Bovender SV II	53 : 85	18
12.	TSV Groß Schneen II	27 : 64	15
13.	1.FC Werder Münden	30 : 73	14

Die Teams von SC Hainberg II und SG Werratal hatten vor dem letzten Saisonspiel in der 1. Kreisklasse Süd angekündigt, Die Teams von SC Hainberg II und SG Werratal hatten vor dem letzten Saisonspiel in der 1. Kreisklasse Süd angekündigt, pro erzieltm Tor 5€ an die Göttinger Kinderkrebstation zu spenden. Schiedrichter Felix Groß schloss sich der Aktion spontan an und spendete seine 22€ Schiedsrichtergeld ebenfalls.

Das Spiel endete 5:5 Unentschieden. Beide Teams verdoppelten ihre zugesagten 25€ und spendeten jeweils 50€ aus der Mannschaftskasse, so dass am

Ende 122€ für die Kinderkrebstation der Göttinger Uniklinik zusammenkamen.

Die Tore erzielten:

- 0:1 Dix-Francisco Xavier
- 1:1 Basti Zitscher
- 1:2 Tobias Hüttner
- 1:3 Dix-Francisco Xavier
- 1:4 Florian Best
- 2:4 Jakob Dinani
- 2:5 Mario Ivandic
- 3:5 Peer Jansen
- 4:5 Peer Jansen
- 5:5 Basti Zitscher



Robert A.
Sommer
FLEISCHEREI-FACHGESCHÄFT

Feine Fleisch- und Wurstwaren
Groner-Tor-Straße 7 37073 Göttingen
Telefon: 0551/4 10 33 Fax: 0551/4 77 85

Zwischen Genie und Wahnsinn – die letzte Saison der IV. Mannschaft des SC

Wohl kaum ein anderes Team des SC zeigte im Laufe der Saison so viele verschiedene Facetten wie die vom Vereinsvorsitzenden Jörg Lohse gecoachte IV. Mannschaft. Das betrifft einerseits die sich hier zusammenfindende bunte Kaleidoskop an Persönlichkeiten, andererseits das fußballspezifische Potential der Kicker, die in der 2. Kreisklasse auf Tore- und Punktejagd gehen. So kann wohl keine andere Mannschaft des SC von sich behaupten, im Laufe der Saison 4 Mannschaftskapitäne benötigt zu haben, mehrere Betreuer verschlissen zu haben, die bestgekleidetsten Akteure in ihren Reihen zu haben oder als Feierbiester mindestens europäisches Weltklasseformat zu haben.

Liest man die Namen der Spieler im Verteiler von Jockel Lohse, ist man als Fußballfachverständiger geneigt, mit der Zunge zu schnalzen: Aco (Pelé) Pelesic, Christos Gouloudis, Lukas Dannenberg, Olli Gräbel, Lutz Wegener, Kevin Kahl, Daniel Brille, Kirjan Krauss, Elmar Schulte, Marco Küster, Benni „Börner“, Nils Lengemann sind dort unter anderen aufgeführt und damit quasi eine Kreisklassen-Weltauswahl. Weitere Fußballer sind z.B. Wolla Koch, Hermann Fuge oder Lars Heuermann – ihres Zeichens schon fortgeschritten im Alter, aber dennoch fußballtechnisch erstaunlich gut beieinander. Ergänzt wird der Kader von Spielern wie Björn Walthemathe oder Babba Kloppmann, die sich angesichts der oben schon angeführten Konkurrenz vielleicht lieber mal nen entspannteren Sonntagsmorgen gönnen sollten.

Das ist also die personelle Situation, für die Teamchef Lohse wohl von allen seinen anderen Kreisklasse-Trainerkollegen heimlich beneidet wird. Und wenn sich diese Mannschaft einmal in Bestbesetzung zusammenfindet, dann hat das für die Spieler der häufig deutlich jüngeren Gegner, meist fatale Auswirkungen. Wenn dann der Ball – gestreichelt durch das Hainberger Schuhwerk – der schnellste Akteur auf dem Platz ist, kann es durchaus zu akutem Dreh- und Schwindel in den Mittellohren der Gegner kommen.

„Leider jedoch hatte ich in der vergangenen Saison kaum zwei Mal hintereinander die gleichen Spieler auf dem Spielberichtbogen und damit auf dem Feld.“, fasst Teamchef Lohse zusammen. Und so war festzustellen, dass in den Spielen, in denen es gegen wirklich herausfordernde Gegner ging, leider nie die beste Besetzung auf dem Platz stand, was dann z.B. auch zum unglücklichen Ausscheiden im Kreispokal gegen den SC Weende führte, bei dem es zum Vater – Sohn Duell kam, das allerdings der „junge“ Wegener eindeutig für sich entschied, indem er alle Berlinträume der Hainberger mit dem Spielgerät zerschoss.

Ganz besonders fehlte häufiger „Knipser“ Olli Gräbel in der Anfangsformation, der mit seiner scherzhaft gemachten Aussage („Ohne mich seid ihr nur noch halb so gut!“), leider nicht ganz unrecht hatte. Immer dann, wenn er fehlte war Sand im Sturmgetriebe der IV.

Selbst wenn es sportlich gesehen aus angeführten Gründen nicht wie gewünscht lief, bedeutete das

natürlich kein Abbruch der guten Stimmung, denn was den Unterhaltungs-, bzw. Stimmungsaspekt angeht, so gab es in dieser Saison ausschließlich Stammspieler. So sorgte z.B. Betreuer Ferdi Knauf mit der Offenbarung seiner außergewöhnlichen Fähigkeit, dass er „Handspiel hören kann“ (Babba ruft von außen ins Spiel: „Hey Schiri, Hand!“



Herren 2. Kreisklasse B

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	FC Lindenberg Adelebsen II	69 : 16	52
2.	GW Hagenberg II	75 : 35	42
3.	SVG Göttingen 07 III	62 : 33	40
4.	SC Hainberg IV	81 : 43	34
5.	SCW Göttingen III	67 : 43	33
6.	Sparta Göttingen II	58 : 54	33
7.	FC Grone II	41 : 50	31
8.	SV Puma Göttingen II	42 : 54	24
9.	SG Elliehausen/Esebeck II	34 : 71	15
10.	Göttingen United e.V.	41 : 91	14
11.	SC Rosdorf II	24 : 104	0

Ferdi: „Nee, nee, das war kein Handspiel. Hand hört sich anders an.“) für lang anhaltende Erheiterung, ebenso wie seine inzwischen weit über den Hainberg hinaus bekannten Ein- bzw. Nicht – Einwechselungen bei Abwesenheit von Teamchef Lohse.

Ebenfalls positiv aufgenommen wurde von der Mannschaft, dass Teamchef Lohse die Verantwortung auf dem Platz verteilte. Schien die Kapitänsbinde in der vergangenen Saison fest auf den Oberarm von Capitano Wegener tätowiert zu sein, so kamen mit Lukas Dannenberg, Benni „Börner“ und Babba Kloppmann in dieser Saison drei weitere Spielführer dazu. Zur Freude des Teamchefs, denn immer trugen sich die aktuellen Kapitäne auch in die Tor-schützenliste ein, allerdings auch zu Freude der

Mannschaft, da ein neuer Kapitän das jeweils ein gemeinsames „Anstoßen“ in der Kabine bedeutete, ganz unabhängig vom Ausgang des Spiels.

Erfolgreich erwies sich auch die Kleiderwahl von SC Teammanager Bruno Kassenbrock beim Heimspiel gegen Elliehausen/Esebeck (siehe dazu auch den Bericht auf der Homepage). Sein im Cristiano Ronaldo Gedächtnis – Style sitzendes Shirt machte all denjenigen Mut, die bisher nicht das nötige Selbstbewusstsein aufgebracht hatten, auch mal ganz eng aufzutragen. Ein Glück der Mannschaft, die einen solch couragierten Spieler in den eigenen Reihen weiß.

Last but not least präsentierte sich die Mannschaft in den Minuten und Stunden nach dem Abpfiff der Schiris als wahre Champions. Gut vorbereitet von „Dekolteefrei“-Admin Benni Börner wurden für diese wichtige Zeit im Leben von Kreisklassefußballer teambildend die Spieler häufig zusammengeführt um dann in der so genannten dritten Halbzeit bei „Hansi“ oder in der „Bierwirtschaft“, Spiele, Trainerleistungen, Geburten, Betreuerfehlscheidungen, Spielerselbstüberhöhungen oder die Bundesligasaison zu reflektieren und sich dabei als wirksamer Bestandteil einer wahrhaft großen Mannschaft erleben zu dürfen.

Ein Hoch auf uns und ein Dank an all die wunderbaren Verrückten der IV. Mannschaft des SC.

Babba Kloppmann



FUNSPORTHALLE GÖTTINGEN ZIETENTERRASSEN



Kindergeburtstage
Sportevents
Public Viewing

**SPORT
SPASS**

OFFENE HALLENZEIT:
Di + Do
14.00 – 18.00 UHR

Infos unter:
0551 / 7707408
www.sc-hainberg.de

Die Weltauswahl von den Göttinger Zienterrassen – ein Beispiel, wie Integration angebahnt werden kann

Man sagt, Sport überwindet Grenzen, baut – nicht nur im Kopf – Barrieren ab und fördert zudem die Integration. All das zeigte sich in den letzten Monaten und Wochen erneut beim SC Hainberg auf den Göttinger Zienterrassen in einer ganz besonderen Form, denn die Mitglieder des „etwas anderen Vereins“ haben das durch tatkräftiges Engagement gezeigt.

„Wir sind ein sehr sozialer Verein, integrieren Sportler unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft und wollten uns daher bei der aktuellen Flüchtlingsproblematik einbringen“, sagt Vorstandsmitglied André Pfitzner vom SC Hainberg und spricht die seit mehreren Wochen bestehende Initiative „Göttingen hilft“ an. „Wir wollten nicht erst auf die angekündigten Syrer warten, sondern wir sind auf 23 sudanesisch und einen somalischen Flüchtling zugegangen, die in einem älteren Haus in der Breslauer Straße untergebracht waren. Sie warten dort auf ihre Anerkennung als Kriegsflüchtlinge, waren bis zu zwei Jahren auf der Flucht“, so André Pfitzner. „Wir luden die 18- bis 27-jährigen Afrikaner zum Sporttreiben auf unserer Anlage ein und es war wirklich toll zu erleben, nicht nur dass, sondern auch wie sie das angenommen haben.“

Dabei war der Anfang noch von Vorsicht und Zurückhaltung geprägt, nach dem ersten gemeinsamen Fußballspiel unter Flutlicht auf dem Kunstrasenplatz, legte sich die anfängliche Befangenheit aber schnell.

„Fast wie ein magischer Moment war es mitzuerleben, wie unsere Gäste bei winterlichen Temperaturen und Schneetreiben mit annähernd kindlicher Begeisterung das gemeinsame Kicken erleben“, schildert André Pfitzner mit einem breiten Lächeln.

Und inzwischen ist das gemeinsame Training auf schon fast institutionalisiert. Jeden Dienstagabend um 19.30 Uhr kommen die Studenten, Juristen und Automechaniker mit ihren Fahrrädern den Berg zu den Zienterrassen hochgefahren, tragen vom ehemaligen Auswahltrainer Manfred Heyde gestiftete Trikots mit der Aufschrift „Kreisauswahl Göttingen“

und freuen sich auf das gemeinsame freudvolle und faire Kicken mit Russen, Türken, Iranern, Engländern, Algeriern und Marokkanern, die schon länger dem weltoffenen Sportclub angehören.

„Sie bilden die fünfte Mannschaft“, informiert André Pfitzner, der mit seinem Sohn Niklas aus der Bezirksliga-Elf des SC Hainberg das Training und gemeinsame Spiele leitet, über die Gruppierung mit dem Namen „Aktion Mensch“, die sogar um Punkte in der 3. Kreisklasse kickt. Große Freude herrscht innerhalb der „Weltauswahl“, gelungene Aktionen werden beklatscht, über Slapsticks herzhaft gelacht und Tore gemeinsam bejubelt. „Dazu bedarf es keiner gemeinsamen Sprache“, sagt Teammanager Florian Schatzler beim anschließenden gemeinsamen Teetrinken über das freudvolle Miteinander. „Das ist für alle Beteiligten eine gute Sache, schließlich lernen sich hier Menschen verschiedener Kulturen kennen.“ Aber auch Aktionen, wie ein gemeinsames „deutsches“ Frühstück, ermöglichen, dass sich die Flüchtlinge zunehmend wohl und angenommen fühlen.

„Ich möchte zukünftig in Göttingen bleiben“, bemerkt der 23-jährige Joseph (Name geändert) aus dem sudanesischen Darfour. Er freut sich auf jeden Dienstagabend. Auch der vier Jahre jüngere Mesut (Name geändert) aus Khartum im Sudan ist mit Leib und Seele dabei. „Es ist sehr gut, ich möchte gern bleiben und Fußball sowie Leichtathletik betreiben.“ Noch einige Zeit sitzen die „Auswahlspieler“ aus aller Welt nach dem Duschen im Vereinslokal des SC Hainberg zusammen, verfolgen im Fernsehen die Auftritte der deutschen Teams in der Champions League und versuchen, sich zum Teil mit Einsatz von Händen und Füßen zu unterhalten.

„Der Sport spricht alle Sprachen“, sagt Florian Schatzler, bevor man sich verabschiedet und auf das Wiedersehen in einer Woche freut.

Babba Kloppmann (in Anlehnung an den im GT erschienenen Artikel vom 14.4.2015)

Herren 3. Kreisklasse A

Platz	Mannschaften	Torv.	Pkt.
1.	RSV Göttingen 05 III	137 : 17	55
2.	ESV R-W Göttingen II	88 : 16	52
3.	TSV Bremke/Ischenrode III	71 : 20	46
4.	NK Croatia Göttingen II	79 : 47	34
5.	SVG Göttingen 07 IV	59 : 77	24
6.	SC Hainberg V	63 : 86	24
7.	Sparta Göttingen III	57 : 80	22
8.	TSV Nesselröden II	40 : 72	22
9.	SCW Göttingen IV	52 : 82	21
10.	SG Groß Lengden/Sattenhausen	22 : 111	10
11.	SV Inter Roj Göttingen II	28 : 88	5



+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++

4. Mannschaft - Juni 2015 - Björn Walthemathe schießt im letzten Saisonspiel sein erstes Saisontor und widmet diesen Treffer seinem ... Tage zuvor geborenen Sohn. Glückwunsch „Goalgetter“

1. Mannschaft – Mai 2015 – Teammanager Bruno Kassenbrock wird bei seinem Einsatz für die IV. Mannschaft zum bestgekleidetsten Spieler gewählt. Man munkelt, dass sich Heidi Klum schon auf Hainbergs next Topmodel freut.



Die letzten Meter beim Göttinger Frühjahrslauf. Arne Wedrins (U – 12 Lauf, Mitte) bewies, dass er nicht nur im Hainberger Fußballdress, sondern auch auf der Laufstrecke glänzen kann. Tolle Leistung über 5 km.###

Bahne Kapelle: Hainberger Urgestein wird nach dem letzten Saisonspiel vom Vereinsvorsitzenden Jörg Lohse für seinen Einsatz für den SC Hainberg geherzt.



Trainerausbildung. Erfolgreich erwarben unsere Jugendtrainer Stefan Ische, Denis Ische und Lars Willmann die C-Trainerlizenz des Niedersächsischen Fußball Verbandes. Hier im (Such-) Bild mit Ausbildern und Hainberger Spielern der Kreisauswahl.###

+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++TELEGRAMM+++

Es werde Licht. Auch diese beiden jungen Damen waren beim Hainberger Fackellauf im Januar dabei und sorgten nicht nur mit ihren Fackeln, sondern auch mit ihrem Lächeln für leuchtendes Strahlen.



###. Sie können eben nicht nur Fußball, sondern sind auch mit dem Fahrrad gut dabei. Bei der diesjährigen Auflage der Tour d' Energie waren auch Hainberger mit von der Partie. Während es für Jugendkoordinator Roman Müller schon die 12. Teilnahme auf der Langstrecke war, erlebte D-Kicker Bela Bahrami seine Premiere auf der Kurzdistanz, auf der auch Ü 50-Athlet Reinhard Lüdecke unterwegs war. Junior Tom Greger beendete nach den kurzen Strecken in der Vorjahre diesmal erstmals die 100 km-Runde. Alle Akteure brachten tolle Leistungen. ###

Auch beim diesjährigen Göttinger Entenrennen waren wieder Hainberger Akteure am Start. Ganz besonders stolz präsentiert hier der kleine Oscar seine Ente. Und auch Ole Völkel im Hintergrund hält da schon mal vorab den Daumen hoch.



Mit dem neuen Trainer-Gespann aus dem „eigenen Haus“ starten die B-Junioren in ihre dritte Bezirksliga-Saison. Für Mirko Drzysga und David Scheuthle ist es jeweils die erste Trainer-Station. Hier deuten sie zusammen mit Roman Müller schon mal symbolisch an, dass sie Balleroberung von jedem Spieler erwarten.

Freudig strahlende Gesichter über die Ballspende von Klaus Kolb. Hier die Mannschaft von Basti Zitscher, die stolz die neuen Spielgeräte präsentieren. Danke für die Spende, Klaus! Jetzt läuft es für die 2. Mannschaft hoffentlich wieder etwas runder.





Vorstand					
Funktion	Name	Vorname	Telefon	Mobil	E-Mail
1. Vorsitzender/ Fußballfachwart	Lohse	Jörg	37073986 d	0171 6922500	joerg.lohse@sc-hainberg.de
Geschäftsführer	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de
stv. Vors., Koordinator Jugend	Müller	Roman	7701222	0178-3085218	roman.mueller@sc-hainberg.de
stv. Vorsitzender/ Funssporthalle	Pfitzner	Andre	4898945	0151-26840850	andre.pfitzner@sc-hainberg.de
Beisitzer im Vorstand					
Liegenschaften	Burkert	Martin	66911	0173-2835044	martin-burkert@t-online.de
Liegenschaften	Hübner	Guido	5042116	0151-14523976	huebnerguido@t-online.de
Jugendfußball	Willmann	Lars	5317470	01578-7429318	larswillmann@yahoo.de
Jugendfußball	Ische	Stefan	6341351	0170-8377979	S.Ische@t-online.de
Jugendfußball	Ische	Dennis	3709693	0173-6562500	Denische@aol.de
Social Media	Zitscher	Bastian	40144146	0176-23 925 117	Bastian.Zitscher@sc-hainberg.de
ÖA	Kloppmann	Sebastian	7701504		sebastian.kloppmann@arcor.de
Website	Westensee	Christian	29177132	0171-3646099	Christian@Westensee.de
Organisation					
Geschäftsstelle	Di 9–12 Uhr	Do 9–13 Uhr	Fr 15.30–18.00 Uhr	7702788	office@sc-hainberg.de
FSJ-Büro	Di 9–12 Uhr	Do 9–15 Uhr	Fr 9–17.00 Uhr	7707408	
Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email
Vereinsbus	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denische@aol.de
Vermietung Vereinsräume	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	office@sc-hainberg.de
Vereinsheim	Jäger	Frank	Clubh: 7702788	0152-09123813	FJaeger1962@aol.com
Trikotwäsche	Seiferling	Leo + Irm	0551 29215771	0151 16102924	
Gebäudemanagement	Hädrich	Lothar	05508 9795255	0171-4497544	L.Haedrich@gmx.de
Funssporthalle Vermietung	Pfitzner	Niklas	4898945	0176-80342074	funssporthalle@sc-hainberg.de
Platzpflege	Günther	Jörg	4003151	0170-8077746	zietenterrassen@freenet.de
Abteilungen					
Abteilungen	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email
Badminton	Bode	Gustav	48283	0151-55357232	gustav.bode@sc-hainberg.de
Fitnessgymnastik	Hillebrecht	Petra	796413		Petra_Hillebrecht@web.de
Freizeitfußball	Cremer	Kalle	7905743	0173-2778982	Cremer@playandfunteam.de
Tanz und Fitness	Ziegler	Merle		0172-6440944	merle.ziegler@hotmail.com
Hip Hop für Kids	Zech	Zainabu		0172 6440944	zainabu-ausbildung@web.de
Sambatida	Schwerdtfeger	Ralph	7707138	0172-1866900	info@sambatida.de
Damenfußball	Jäger	Kerstin	71412	0172-7567851	kjaeger15@aol.com
Klettern	Lieberum	Joachim	600805	0179-6636988	jolieberum@hotmail.com
Online Fitness	Pfitzner	Andre	4898945	0151-26840850	andre.pfitzner@sc-hainberg.de
Tanzen Standard	Bothe	Peter	05508-999070	0172 9945478	peter.bothe@sc-hainberg.de
Tischtennis	Stedeler	Eckart	46258		ecki.stedeler@gmx.de
Volleyball (Hydraulik-Bagger)	Grabowski	Jens		0151-12702569	grabowski@informatik.uni-goettingen.de
Volleyball (Juze)	Weis	Wibke	6349360	0179 8682743	w_weis@web.de

Fußball Herren/ Frauen						
Team	Amt	Name	Vorname	Telefon	Mobil	E-Mail/ Mobil
1	Trainer	Erkner	Denis	49232061	0176-63630496	d.erkner@googlemail.com
	Co-Trainer	Förster	Sven			
	Teammanager	Kassenbrock	Bruno		0176-62968532	publieb85@web.de
	Betreuer	Kolb	Klaus	73398	0171-7468500	KlausKolb@online.de
2	Trainer	Zitscher	Bastian	0551-5174658	0176-23925117	bazi1@gmx.de
3	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	j.lohse@blmuf.de
	Betreuer	Thiele	Wolfgang		0175-4512342	wolfgang.thiele@sc-hainberg.de
4	Koordinator	Kolb	Christopher			
Ü 40/50	Koordinator	Lohse	Jörg	97788	0171 6922500	j.lohse@blmuf.de
	Damentrainer	Ische	Dennis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
Jugendfußball						
Team	Jahrgänge	Name	Vorname	Telefon	Mobil	Email
A	1997/ 1998	Beyazit	Gökhan		0176-80514106	Gökhan.Beyazit@sc-hainberg.de
		Sba	Adil		0152-10484436	Adil.Sbai@sc-hainberg.de
B	1999/ 2000	Drysga	Mirko		0151-46455695	Mirko.Drzsuga@sc-hainberg.de
		Scheuthle	David		0177-7332354	David.Scheuthle@sc-hainberg.de
C 1	2001/2002	Willmann	Lars	5317470	01578-7429318	larswillmann@yahoo.de
		Florenz	Jean-Pierre	72989	0151-27017653	jeanpierreflorenz@googlemail.com
C 2	2002	Kramer	David		0171-7564825	DavidKramer@arcor.de
		Hoppe	Björn		01578-3579219	bhoppe@t-online.de
D 1	2003	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
		Roder	Manfred	73795	0152-29092840	ChristalManfred.Roder@T-Online.de
D 2	2004	Ische	Stefan	6341351	0170-8377979	S.Ische@t-online.de
		Behrens	Jost		0151 40087143	Jost.Behrens@sc-hainberg.de
D 3	2004	Hasse	Eric		0157-88131604	eric.hasse@web.de
D 4	2005	Willmann	Lars	5317470	01578-7429318	larswillmann@yahoo.de
	Junior-Coach	Hanson	Alina		0178-1855128	alinahanson@gmx.de
		Massaro	Elias		0157-51156402	Elias.Massaro@sc-hainberg.de
E 1	2005	Rammert	Konstantin		0176-91385131	Konstantin.Rammert@sc-hainberg.de
		Scheuchzer	Simon			Simon.Scheuchzer@sc-hainberg.de
	Torwarttraining E/F	Wirth	Guido	7079533		g.wirth@gmx.de
E 2	2006	Mojaddad	Damon	7976583	0176-64913120	damon-mojaddad@gmx.de
		Pense	Federic	7701025	0152-38201677	fredepe@gmx.de
E 3	2006	Lemke	Tobias		0176-32916098	tobias.lemke@aol.de
E 4	2006	Katt	Alexander		0152-53989828	AlexanderKatt@gmx.de
		NN				
F 1	2007	Schatzler	Robin	76621		robin-schatzler@web.de
		Krebs	Jasper	9995772	0178-3004968	jasperkrebts@gmx.de
F 2	2008	Ische	Stefan	6341351	0170-8377979	S.Ische@t-online.de
		Koukiotis	Janni		0176-28501733	koukiotis13@googlemail.com
F 3	2008	Kaufmann	Andre	49218674	0175-2026259	andre.kaufmann@spk-goettingen.de
		Wolff	Robin	40135190	0157-84570194	Robinwolff@gmx.de
G 1	2009	Denecke	Dieter		0160-97083467	
		NN				
G 2	2010 und jünger	Jankowiak	Richard	76879	0175-7417661	richard.jankowiak@sc-hainberg.de
		Krieff	Benjamin		0160 - 368 66 00	benjamin.krieff@web.de
		Zitscher	Bastian	40144146	0176-23 925 117	Bastian.Zitscher@sc-hainberg.de
Juniorinnen - Koordinator		Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de
TR D	2001/ 2002	Ische	Denis	3709693	0173-6562500	Denisische@aol.de





SC Hainberg
Göttingen
 der andere Verein...



37085 Göttingen Bertha-von-Suttner-Str. 2

☎ 0551 7702788

☎ 0551 770299

Anmeldung

Mail: office@sc-hainberg.de
www.sc-hainberg.de

Abteilung: aktiv passiv
 Name, Vorname:
 Geburtsdatum:in:
 Beruf:
 Anschrift:
 Telefon: Handy:
 Mail:

....., den.....

(Unterschrift)

(Bei Minderjährigen Unterschrift des gesetzlichen Vertreters)

Hiermit ermächtige ich den SC Hainberg widerruflich die Mitgliedsbeiträge bei Fälligkeit von meinem Konto bei der

Bank: Swift-BIC: _____

IBAN: DE _____ mittels Abbuchung einzuziehen.

Gewünschte Zahlungsweise: vierteljährlich halbjährlich jährlich

Name des Kontoinhabers:

Ich Sorge dafür, dass eine ausreichende Deckung für die Abbuchung der Beiträge vorhanden ist. Entstandene Kosten für Rückbuchungen gehen zu meinen Lasten.

....., den.....

Ein Auszug der Vereinssatzung ist beigelegt. (Unterschrift)

Vereinskonto: Sparkasse Göttingen BLZ: 26050001 Konto: 5703038

IBAN: DE 68 26050001 0005703038 SWIFT-BIC: NOLADE21GOE

Beginn:	Beitrag:	ermäßigt bis:	Nummer:	EDV:	Brief:
----------------	-----------------	----------------------	----------------	-------------	---------------



VELTINS

Pilsener

HART ODER ZART?



VITAL SPA

Sportlermassage: Kneten, klopfen, streichen – spüren Sie, wie sich Muskeln lockern und Spannungen lösen.

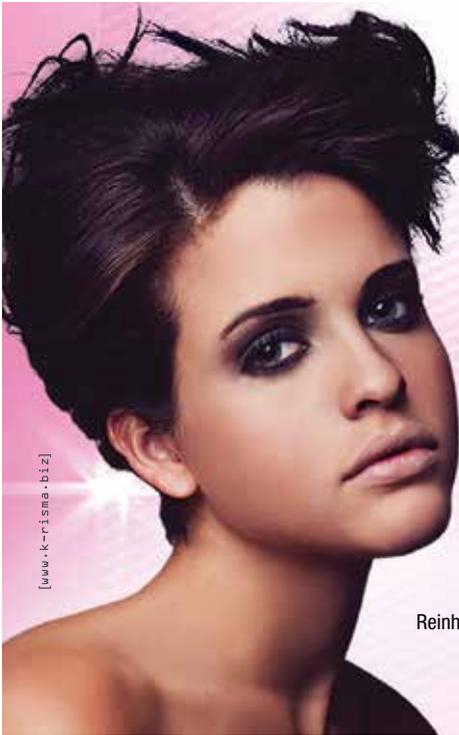
25 Verwöhnminuten für 29,- €* oder 50 Verwöhnminuten für 59,- €*!

*Buchbar montags bis donnerstags

Vereinbaren Sie gleich einen Termin – wir freuen uns auf Sie!

VITAL SPA | +49 (0) 551 9001-700 | www.vitalspa.de | www.facebook.com/vitalspa

FREIZEIT IN GmbH | Dransfelder Straße 3 | 37079 Göttingen



[www.k-risma.biz]

HAAR factory

LADIES DAY

Jeden 1. Freitag im Monat erhalten Frauen auf eine Haarbehandlung **10% Rabatt!**
Gilt nicht für Haarverlängerungen und Haarverdichtungen.

Friseurmeisterin Nicole Broschiet

Reinhäuser Landstr. 144 . 37083 Göttingen . T (0551) 82 08 44 45

Resedaweg 2-4 . 37077 Nikolausberg . T (0551) 521 79 35

Di-Fr 8.30-18.00 Uhr . Sa 8.00-13.00 Uhr



Das Konto, das mehr drauf hat als Geld. Das Sparkassen-Girokonto.

Jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App und viele weitere Zusatzfunktionen entdecken.

Holen Sie sich jetzt
Deutschlands beliebteste
Finanz-App Sparkasse+.



 **Sparkasse
Göttingen**

Das Sparkassen-Girokonto bietet viele Vorteile* wie das mobile Überweisen mit pushTAN, das praktische Klicksparen per Knopfdruck oder den intelligenten Kontowecker, der Sie aktiv über Umsätze informiert. Noch mehr Vorteile und Infos erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.spk-goettingen.de.

* Funktionsumfang je nach Sparkasse unterschiedlich